

**Herbst  
Winter  
2023/24**

.....  
ePaper Version  
Stand:  
September



LINUS WITTICH präsentiert

# Treffpunkt Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

**Tipp:  
Markt Mitwitz**  
Seite 7

**Europa-Park  
Gewinnspiel**  
Seite 31

**UND WAS  
MACHEN  
WIR JETZT?**

**WEIHNACHTS  
MÄRKTE  
GUIDE**  
Seite 27

**URLAUB IN DER HEIMAT  
WILLKOMMEN IN DER  
REGION KRONACH**

Wasserschloss © Markt Mitwitz

**Kronach** Landkreis \* **Sonneberg** Landkreis  
**Saale-Orla-Kreis** Landkreis \* **Hof** Landkreis \* **Kulmbach** Landkreis  
**Lichtenfels** Landkreis \* **Coburg** Landkreis

*Frankenwald \* Coburg.Rennsteig \* Fichtelgebirge \* Obermain•Jura*

# WILLKOMMEN IN DER REGION KRONACH

Kronach

## Festung Rosenberg

Seite 7

**UND WAS  
MACHEN  
WIR JETZT?**



## Region Coburg, Rennsteig

Seite 20



Landkreis Hof

## Bürgerpark Theresienstein

Hof  
Seite 13



Landkreis Kulmbach

## Wonsees

Seite 11

Auf diese Frage versuche wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION KRONACH** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hot-spot-Ort **Kronach** und den dazugehörigen Landkreis vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreise mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschließend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.



Obermain•Jura

## Basilika Vierzehnheiligen

Bad Staffelstein

Seite 17



## Landkreis Sonneberg

Seite 25



Obermain•Jura

## Deutsches Korbmuseum

Michelau

Seite 18

## NOCH MEHR TIPPS IN UNSEREM ePAPER

XXL  
AUSGABE



Online unter  
[TreffpunktDeutschland.de/  
willkommen-kronach](https://TreffpunktDeutschland.de/willkommen-kronach)



Jetzt QR-Code  
scannen, ePaper  
herunterladen und noch  
mehr Seiten als hier  
online entdecken!



## Bayerisches Brauereimuseum

Kulmbach

Seite 10



## Kronach Frankenwald

Mittelalterliche Architektur, Kulturschätze der Renaissance und eine traditionsreiche Küche: Kronach blickt auf eine mehr als 1.000-jährige Geschichte zurück.

Ab Seite 6



## Landkreis Kronach Frankenwald

Der Landkreis zeichnet sich durch seine reizvolle Natur, umgeben von Wäldern und Tälern, sowie seine geschichtsträchtigen Burgen und Schlösser aus.

Ab Seite 6



## Landkreis Sonneberg Coburg.Rennsteig

Im Süden des Landkreises blickt man auf eine lange Spielzeugtradition zurück, im Norden lässt es sich in dicht bewachsenen Wäldern wunderbar wandern oder auf schneebedeckten Bergen Ski fahren.

Ab Seite 25



## Landkreis Hof Hofer Land Frankenwald

Das Hofer Land verzaubert mit malerischer Natur, sanften Hügeln, und historischem Charme. Ein Ort der Ruhe und Inspiration in Bayern.

Ab Seite 13



## Landkreis Coburg Coburg.Rennsteig

Ein Urlaub im Landkreis Coburg bietet die Möglichkeit, die historische Stadt Coburg und die malerische Landschaft in der Region zu erkunden.

Ab Seite 21



## Landkreis Lichtenfels Obermain-Jura

Eine kleinteilige Kulturlandschaft im „Gottesgarten am Obermain“, weltberühmte barocke Baudenkmäler und eine so alte, wie lebendige Handwerkskunst machen die Region einzigartig.

Ab Seite 16



## Landkreis Kulmbach Frankenwald

Der Landkreis begeistert durch seine malerische Landschaft, historischen Burgen und Brauereien sowie traditionsreiche Bierkultur.

Ab Seite 9

## Tourismus- Regionen

Franken

Ab Seite 4

Frankenwald

Ab Seite 5

Obermain-Jura

Ab Seite 16

Coburg.Rennsteig

Ab Seite 20

# WILLKOMMEN IN FRANKEN



Radeln am Tauber-Altühltal-Radweg in Eichstätt  
© Naturpark Altmühltal / Dietmar Denger  
Kulinarische Welterbetour Bad Kissingen © Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH / Ingo Peters

## Vielfalt auf Fränkisch

Das vielfältige Reiseland Franken im Norden Bayerns gilt bei vielen Gästen als „verkleinertes Abbild Deutschlands“. Jede der fränkischen Tourismusregionen in Bayern hat ihren eigenen, unverwechselbaren Reiz. Hier lassen sich die fränkische Küche, Bier- und Weinspezialitäten, Sehenswürdigkeiten und Museen sowie das abwechslungsreiche Kulturleben genießen.

In Franken liegen zudem zehn Naturparke: Sie machen mehr als die Hälfte des Urlaubslands aus. Die Natur hat hier ganz unterschiedliche Landschaften geschaffen: die offenen Fernen der Rhön mit ihren faszinierenden Mooren, das Fichtelgebirge mit den höchsten Bergen Frankens, die Fränkische Schweiz mit ihren Felsen und Höhlen, die sanften Hügel der Haßberge, den Naturpark Altmühltal mit seinen Wacholderheiden oder den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, in dem sich faszinierende Fenster in die Erdgeschichte öffnen. Eine Besonderheit stellt außerdem der Waldreichtum der fränkischen Naturparke dar: ob die Naturwald-Reservate der Frankenhöhe, der Frankwald als „grüne Krone Bayerns“ oder der Spessart, der mit seinen Buchen und Eichen eines der größten zusammenhängenden Laubwaldgebiete Mitteleuropas bildet.

Aktivurlaubern präsentiert sich Franken immer als absolute Top-Destination dank seiner Qualitäts- und Premiumwanderwege. Insgesamt 48 Routen sind mittlerweile in Franken zertifiziert. Damit weist das Urlaubsland eine Dichte an Qualitätswegen auf wie sonst keine andere deutsche Urlaubsregion. Unvergessliche Tourerlebnisse bieten unter anderem der bereits seit 2004 als Qualitätswanderweg zertifizierte „Frankenweg – vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb“ oder der „Fränkische Gebirgsweg“.

### Tourismusverband Franken e.V.

Pretzfelder Straße 15, 90425 Nürnberg, Tel.: 0911 941510, info@frankentourismus.de, www.frankentourismus.de



Blick auf den Staffelberg  
© Obermain-Jura / Angela F. Endress



Baumwipfelpfad Steigerwald  
© Florian Trykowski



## Heimat der Biere. Fränkische Brauereitradition erleben

Im Brauereigasthof Landwehr-Bräu Romantisches Franken  
© FrankenTourismus / Holger Leue

Nirgendwo sonst in Europa ist die Brauereidichte so hoch wie in Franken. Logisch also, dass es hier eine Vielzahl an Biersorten, Bierkellern und Biergärten sowie fränkischen Bierspezialitäten gibt, die es zu entdecken lohnt. Die Kampagne „Franken – Heimat der Biere.“ verschafft Orientierung über die biereulturellen Angebote. In der gleichnamigen Broschüre und auf der eigenen Website unter [www.franken-bierland.de](http://www.franken-bierland.de) wird

viel Wissenswertes rund ums fränkische Bier erklärt. So werden beispielsweise Wandertouren, Fahrradwege und Museen rund um die fränkische Bierkultur vorgestellt. Auch Veranstaltungstipps, Einkehrmöglichkeiten und Rezepte zum Kochen mit Bier sind dort zu finden. Interessierte bestellen die Broschüre „Franken – Heimat der Biere“ kostenlos über FrankenTourismus. Online ist sie als Blätterkatalog verfügbar.

[www.franken-bierland.de](http://www.franken-bierland.de)

## Genussvolle Hopfenwochen im Nürnberger Land



Hopfenfest Nürnberger Land © Thomas Geiger

### Mehr als nur Bier

Vom 10. September bis zum 31. Oktober 2023 wird im Nürnberger Land im Rahmen der Hopfenwochen dem „grünen Gold“ gehuldigt. Gäste tauchen beim Backofen- und Hopfenfest, bei geführten Touren sowie bei Brauerei-Besichtigungen in die Geheimnisse des Hopfens ein. Für die korrespondierende Grundlage sorgen die teilnehmenden Restaurants und Wirtshäuser mit speziellen Gerichten und Menüs. Auch die regionalen Hersteller:innen kreieren besondere Erzeugnisse – von Hopfenkäse bis Hopfenbeißer. [urlaub.nuernberger-land.de](http://urlaub.nuernberger-land.de)

Franken.

# WILLKOMMEN IM FRANKENWALD



Wanderer auf  
Aussichtsplattform  
© Naturpark Frankenwald  
/ Maria Setale  
Petersgrat bei Joditz  
© Naturpark Frankenwald / Jochen Bake

## Draußen. Bei uns.

Der Frankenwald – ein deutsches Mittelgebirge, Naturpark und historischer Boden im Norden Bayerns. Nur auf den ersten Blick präsentiert er sich weniger spektakulär als die See oder das Hochgebirge, denn er ist landschaftlich unvergleichlich vielfältig. Als Bayerns erste Qualitätsregion „Wanderbares Deutschland“ besticht der Frankenwald durch seine authentische Ursprünglichkeit abseits des Massentourismus. Die Naturregion zwischen Thüringen im Norden, dem Vogtland und Fichtelgebirge im Osten, der Fränkischen Schweiz im Süden und dem Oberen Maintal-Coburger Land im Westen begeistert Erholungssuchende, Wanderer, Radfahrer sowie Genussurlauber.

Ob unterwegs entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze auf dem „Grünen Band“, am „Drehkreuz des Wanderns“ oder auf einem der insgesamt fünf überregional bekannten und zum Teil qualitätsgeprüften (Fern-)Wanderwegen – in Bayerns nördlichster Urlaubsregion führen bestens gepflegte Wege Aktivurlauber durch den echten Wanderwald. Ein dichtes Radwegenetz für unterschiedliche Ansprüche, abenteuerliche Floßfahrten auf der Wilden Rodach oder etwa Lama-Trekking mit Anis, Tabasco und Co. komplettieren das umfangreiche Outdoor-Angebot im „fränkischen Alaska“.

### Frankenwald Tourismus Service Center

Adolf-Kolping-Straße 1, 96317 Kronach, Tel.: 09261 601517,  
mail@frankenwald-tourismus.de, www.frankenwald-tourismus.de



Abendstimmung  
© Frankenwald Tourismus &  
M. Felgenhauer



Wandern oberhalb der Plassenburg  
© Frankenwald Tourismus &  
M. Felgenhauer



## Frankenwald Genusswelt Frankenwald

Das schmeckt: deftige regionale Spezialitäten der Frankenwald-Küche  
© Frankenwald Tourismus & Marco Felgenhauer

Der Norden Bayerns lockt Gourmets zu kulinarischen Entdeckungsreisen mit zünftigen Brotzeiten, süffigen Bieren und moderner Sterneküche. Wo gibt es „Blaue Zipfel“ und „besoffene Jungfern“? Wo werden Zicklein zur Delikatesse und wer genießt einen Trunk namens Schmäußbräu? Die Antworten auf all diese Fragen gibt es im Frankenwald, mitten in der „Genussregion Oberfranken“. Insgesamt 7 Orte im Frankenwald sind bei der Auszeichnung „100 Genussorte Bayerns“ prämiert worden und präsentieren mit Ihren Partnern ganz besondere und regionstypische Genusserlebnisse. Die berühmten, fränkischen Bratwürste gehören hier in allen Variationen zum Alltag, ebenso wie das Bier, das bis heute in kleinen Privatbrauereien hergestellt wird. Aber auch die Sterneküche ist mittlerweile in der nordbayerischen Region vertreten: Junge Köche sorgen für moderne Interpretationen klassischer Gerichte, die nach alten Rezepten über Generationen hinweg weitergegeben wurden.

Der Klassiker im Frankenwald ist die Bratwurst, die vom hungrigen Gast allerdings eine gewisse Entscheidungsfreude fordert. Noch immer gibt es hier strenge verlaufende Bratwurstgrenzen, denn jeder Ort hat seine eigene Art der Zubereitung. Bei der regionalen Küche dürfen roter und weißer Pressack nicht fehlen, Braten aller Art sowie Schlachtschüsseln, die im Frankenwald „Krumba“ genannt werden. Vor allem für Ernährungsbewusste ist es gut zu wissen, dass viele Frankenwald-Gastronomen fast ausschließlich Produkte aus der Region verwenden, so dass lange Transportwege vermieden werden und zugleich die heimischen Erzeugern Unterstützung finden.

## LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM FRANKENWALD



Landkreis  
Hof

Landkreis  
Kronach

Landkreis  
Kulmbach



Jetzt QR-Code scannen  
und den Frankenwald  
online entdecken!

[www.treffpunktdeutschland.de/frankenwald](http://www.treffpunktdeutschland.de/frankenwald)

Franken. Frankenwald.

# WILLKOMMEN IM LANDKREIS KRONACH



Stadt Kronach mit Festung Rosenberg  
© IG Photo Webster / Maximilian Weber

## KRONACH

HOT SPOT ORT



© Falk Bätz

Mittelalterliche Architektur, Kulturschatz der Renaissance und eine traditionsreiche Küche: Kronach blickt auf eine mehr als 1.000-jährige Geschichte zurück. Eine lange Zeitspanne, in der schillernde Persönlichkeiten, außerordentliche Bauwerke und lange gereifte Traditionen die Stadt zu einem markanten Knotenpunkt geformt haben - von vielen noch unentdeckt, mitten in Oberfranken. In Kronach zeigt sich das Mittelalter von seiner schönsten Seite: Bis heute schmiegen sich spätmittelalterliche Sandsteinhäuser mit ihren Fachwerkgeschossen eng aneinander, verschlungene Gassen führen zu versteckten Winkeln, darüber ragen trutzige Türme in die Höhe und über allem wacht die Festung Rosenberg, eine der schönsten und größten Festungsanlagen Deutschlands. [TreffpunktDeutschland.de/kronach](http://TreffpunktDeutschland.de/kronach)



© Falk Bätz



© Stefan Wicklein / Stadt Kronach

## ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS KRONACH



Stadt Kronach  
Markt Küps  
Stadt Ludwigsstadt

Markt Mitwitz  
Region Oberes Rodachtal  
Stadt Teuschnitz  
Stadt Wallenfels



© Stefan Wicklein

### Heunischenburg in Gehölz

Die bronzezeitliche Heunischenburg gilt, aufgrund der archäologischen Untersuchungen der Jahre 1983 bis 1987, als älteste wissenschaftlich erforschte Steinburg Europas nördlich der Alpen. Die stark befestigte Anlage diente im 9. Jahrhundert v. Chr. zur Überwachung einer Kupfer- und Zinnhandelsstraße. Nach der Rekonstruktion eines Mauerabschnitts und der Toranlage (1986/2000) bietet das einmalige Vorgeschichtsdenkmal ein anschauliches und eindrucksvolles Bild frühesten Burgenbaus. Pfählangerstraße 23, Kronach



© Bildrechte Falk Bätz

### Skulpturenpark

Das weltweit größte Openair Video-Kunstwerk „Waterfire“ von Fabrizio Plessi steht in Kronach, am Eingang zum Landesgartenschau-Park. Seit der Einweihung dieser großzügigen Parkanlage mit Flusslauf, Seebühne, Sportanlagen, Abenteuerspielplatz und Ruheflächen im Jahre 2002 ist darin auch ein weitläufiger Skulpturenpark gewachsen. Von den 16 zu betrachtenden Kunstwerken stammen zwölf Skulpturen von den Sandsteinriennalen des Kronacher Kunstvereins. Kronach



Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Kronach online entdecken!

[www.treffpunktdeutschland.de/kronach-region](http://www.treffpunktdeutschland.de/kronach-region)



© Stefan Wicklein

## Die Obere Stadt

Türme, Plätze, Gässchen und Fachwerk: ein städtebauliches Kleinod zwischen Festung und Unterer Stadt. Ihre auf einem Bergsporn gelegene historische Altstadt nennen die Kronacher „Obere Stadt“. Als Ensemble-Denkmal, das von einer noch vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben ist, bezaubert sie durch ihren spätmittelalterlichen Charakter. Liebevoll restaurierte Häuser, Brunnen, Wappen und Figuren prägen das Bild ebenso wie verträumte Gassen, Plätze und Winkel. Die gotische Stadtpfarrkirche St. Johannes zum Beispiel, bietet an der Nordseite das schönste fränkische Kirchenportal dieser Zeit in Nordbayern. **Kronach**



© Achim Bühler, Concept Visuell

## Fränkische Galerie

Die Fränkische Galerie - Schatzhaus fränkischer Kunst. Die Fränkische Galerie präsentiert auf 1.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche eine herausragende Auswahl von 220 Meisterwerken der Malerei und Skulptur aus Spätgotik und Renaissance in Franken. Nach einer umfassenden Modernisierung im Jahr 2014 sind die Werke Lucas Cranachs, Tilman Riemenschneiders, Hans Süß von Kulmbachs und die anderer Meister in neuem Licht zu bewundern. Die individuelle, fein abgestimmte Illuminierung der Tafelbilder, Klappaltäre und Holzskulpturen bringt die Werke zusätzlich zum Leuchten. **Festung 1, Kronach**



© Markt Küps

## KÜPS

Die Marktgemeinde Küps liegt im südlichsten Teil des Landkreises Kronach in einer herrlichen Erholungslandschaft, die den Frankenwald mit dem Maintal verbindet. Im weiten, von niedrigen Höhenzügen umsäumten Rodachtal, zeigt sich der Markt Küps (mit den Gemeindeteilen Au, Burkersdorf, Hain, Johannsthal, Oberlangenstadt, Schmölz, Theisenort und Tüschnitz) als attraktiver und aktiver Wohn- und Urlaubsort. Schon in alten Zeiten wusste man die natürliche Schönheit des Gebietes zu schätzen. Die acht Schlösser in der Umgebung verdeutlichen dies eindringlich. Das Obere Schloss wird derzeit aufwendig saniert. In Kürze ist dort ein Museum zu finden, das die Geschichte der Reichsritterschaft derer von Künsberg und von Redwitz darstellt. **TreffpunktDeutschland.de/kueps**



Orskern Küps  
© Markt Küps



Neues Schloss Küps  
© Markt Küps

## Festung Rosenberg



© Dr. Otmar Fugmann

Steil über der Altstadt von Kronach erhebt sich die ehemalige Bambergische Bischofsburg und spätere Landesfestung auf dem Rosenberg. Das älteste erhaltene Dokument, das den Namen „Rosenberg“ erwähnt, stammt aus dem Jahr 1249. Nie bezwungen, nie erobert! Deutlich erkennbar sind die verschiedenen Bauphasen, die vom mittelalterlichen Bergfried, über die Mauern und Türme des 15. und 16. Jahrhunderts, bis hin zum bastionären Penatgon aus dem Spätbarock reichen. **Kronach**



© Stadt Kronach / Stefan Wicklein



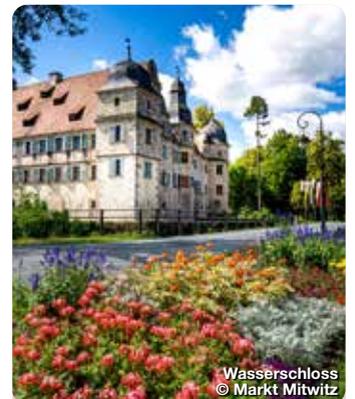
© Stadt Kronach / Stefan Wicklein



© Markt Mitwitz

## Mitwitz

Bekannt ist Mitwitz durch sein aus dem 11. Jahrhundert stammendes Wasserschloss, einer der bedeutendsten Renaissance-Bauten in Oberfranken. Das Wasserschloss kann bei einer Führung besichtigt werden, wobei der Innenhof des Wasserschlosses und der Schlosspark mit seinen Skulpturen jederzeit frei zugänglich ist. Mitwitz besticht durch seine ausgezeichneten Rundwanderwege die zu jeder Jahreszeit zum Wandern einladen. Selbstverständlich stehen hierbei auch Einkehrmöglichkeiten zur Verfügung. In sieben Beherbergungsbetrieben stehen neben Hotelzimmern auch Ferienwohnungen und Pensionen für Gäste bereit. Für „mobile“ Urlauber gibt es in Mitwitz einen Wohnmobilstellplatz mit allen Annehmlichkeiten. **TreffpunktDeutschland.de/mitwitz**



Wasserschloss  
© Markt Mitwitz

## Wasserschloss Mitwitz

Das prächtige Renaissance-Wasserschloss liegt wie ein verwünschenes Märchenschloss zwischen den beiden Flüssen Steinach und Förzit in Mitwitz im Frankenwald. Schon von außen wirkt das herrliche Ensemble mit seinem weitläufigen Park beeindruckend. Seine volle Pracht erschließt sich aber erst bei einem Blick in die einstigen Privatgemächer und Repräsentationsräume. Zudem verleiht der herrliche Schlosspark mit Teehaus am Schlossteich, Skulpturen und altem Baumbestand der Schlossanlage eine anmutige Atmosphäre. **Unteres Schloß 5, Mitwitz**



© Stadt Ludwigsstadt

## Ludwigsstadt

Ludwigsstadt liegt im Norden des Landkreises Kronach im Tal der Loquitz, einem linken Nebenfluß der Saale. Ihre südliche Gemarkungsgrenze überspringt teilweise den Kamm des Gebirges, der hier die Wasserscheide zwischen Main/Rhein und Saale/Elbe bildet. Ludwigsstadt wurde im Jahr 1269 erstmals urkundlich als „Ludewichsdorf“ erwähnt. Heute bildet die Stadt mit seinen Ortsteilen Ebersdorf, Lauenhain, Lauenstein und Steinbach an der Haide die Großgemeinde und zeigt sich vielfältig als Wohn-, Arbeits- und Urlaubsort. Die Burg Lauenstein und das Deutsche Schiefertafelmuseum zählen zu unseren überregional bedeutenden Sehenswürdigkeiten und begeistern jedes Jahr ihre vielen Besucher.

TreffpunktDeutschland.de/ludwigsstadt



Rathaus © Stadt Teuschnitz

## Teuschnitz

Die Arnikastadt im Frankenwald. Das besondere Highlight der kleinen Stadt ist die wunderschöne Natur. Im Landschaftsschutzgebiet Teuschnitz Aue, welches sich auf gut angelegten Wegen erkunden lässt, blüht neben über 50 Heilkräutern die geschützte Heilpflanze Arnika und das Braunkehlchen findet Platz zum Brüten. Der Wasserspielplatz in Teuschnitz ist ein Spielparadies, welches keine Wünsche offen lässt. Der Kräuterlehr- und Schaugarten lädt zum Entdecken und Entspannen ein. Die angrenzende Arnika-Akademie hat sich die Vermittlung von Naturwissen als Ziel gesetzt.

TreffpunktDeutschland.de/teuschnitz



Flurumgang © Stadt Wallenfels

## Wallenfels

Im landschaftlich reizvollen Tal der Wilden Rodach liegt die Stadt Wallenfels. Die Bevölkerung von Wallenfels ist sehr traditionsbewusst und heimatverbunden.

TreffpunktDeutschland.de/wallenfels



© Tourist-Information Oberes Rodachtal

## Klöppelmuseum

Ein kulturelles Zentrum mit langer Tradition ist das Haus des Gastes mit Klöppelmuseum (Internationale Spitzensammlung aus aller Welt) und historischem Ortsmuseum, wo man auch vieles über die damalige Grenze erfahren kann. Klöppelschule 4, Nordhalben



Flößfahrt auf der Wilden Rodach © Tourist-Information Oberes Rodachtal

## Oberes Rodachtal

Das Obere Rodachtal ist das Herzstück des romantischen Naturparks Frankenwald. Hier finden sich wertvolle Naturbiotope, die seltene Pflanzen und Tierarten beherbergen.

TreffpunktDeutschland.de/oberes-rodachtal



© Tourist-Information Oberes Rodachtal

## Rodachtalbahn

Der Schienenbus aus den 1960er Jahren verkehrt seit 2007 wieder regelmäßig an Sonn- und Feiertagen auf der eigentlich längst stillgelegten Bahnstrecke zwischen Nordhalben und Steinwiesen. Eisenbahnfreunde Rodachtalbahn e.V., Krögelsmühle 1, Nordhalben



© LOEWE

## design & innovation made by LOEWE.

100 Jahre Loewe - die Jubiläumsausstellung. Bis 29.10.23 Fürstenbau, Festung Rosenberg, Kronach  
Seit seiner Gründung 1923 in Berlin durch David und Siegmund Loewe hat sich das Unternehmen Loewe, mit Sitz im oberfränkischen Kronach, zu einem weltweit agierenden Markenhersteller und Schrittmacher der Unterhaltungselektronik entwickelt. Die Ausstellung blickt unter dem Titel „Design und Innovation“ auf die Höhepunkte von 100 Jahren Design- und Firmengeschichte wie die Entwicklung des elektrischen Fernsehens (1931), des ersten Kassetten-Tonbandgeräts der Welt (1950), des ersten tragbaren Fernsehers (1963) oder des ersten Fernsehers mit Internetzugang (1997). Das vielfach mit Designpreisen ausgezeichnete Unternehmen ist eine international renommierte Design-Brand.



© Dr. Otmar Fugmann / Tourismus- und Veranstaltungsbetrieb der Stadt Kronach

## Kronacher Weihnacht

25.-26.11, 02.-03.12, 09.-10.12, 16.-17.12.2023, Kronach

Rund um den Rosenturm, auf dem Marienplatz und im Stadtgraben verzaubern Glühweinduft, festlich geschmückte Hütten sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm die vielen Besucher. Besonders abends, wenn Innenstadt, Altstadt & Festung Rosenberg im Lichterglanz erstrahlen, ist die malerische Kulisse und der festliche Markt sehenswert.

## NOCH MEHR IN DER REGION...

### GASTRONOMIE

STEINWIESEN: Wagners Hotel & Restaurant, Mühlwiesen 1 - 3

### KUNST & KULTUR

KRONACH: Fränkische Galerie, Festung Rosenberg Kronach, Festung 1

### FREIZEIT & SPORT

WILHELMSTAL: Frankenwald Bikes, Tiefenbach 1a

### ÜBERNACHTUNGEN

KRONACH: Economy Hotels Kronach, Adolf-Kolping-Straße 15 \* Stadthotel Pfarrhof, Amtsgerichtsstraße 12 MARKTRODACH: Schlossberghof, Mittelberg 1 STEINWIESEN: Wagners Hotel & Restaurant, Mühlwiesen 1 - 3



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Kronach entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/kronach-region

Franken. Frankenwald.

# WILLKOMMEN IM LANDKREIS KULMBACH



Thurnau  
© Detlef Danitz

## KULMBACH

**HOT  
SPOT  
ORT**



© Tourist Information der Stadt Kulmbach

Die alte Markgrafenstadt mit Flair hat mit seiner malerischen Altstadt, der trutzigen Plassenburg, den vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten und einer ausgeprägten Bierkultur seinen Besuchern und Gästen eine Menge zu bieten! Das Wahrzeichen der Stadt - die Plassenburg - ist eine der bedeutendsten Renaissancebauten Deutschlands und beherbergt das Deutsche Zinnfigurenmuseum, das Landschaftsmuseum Obermain, das Museum „Die Hohenzollern in Franken“ und das „Armeemuseum Friedrich der Große“. Die romantische Altstadt lädt mit ihren verwinkelten Gassen, Mauern, Türmen und Fachwerkhäusern zum Besichtigen und Bummeln ein. [TreffpunktDeutschland.de/kulmbach](http://TreffpunktDeutschland.de/kulmbach)



Kulmbacher Bierwoche  
© Tourist Information Kulmbach



Kulmbach Plassenburg Luftbild © Hajo Dietz / Bayerische Schloesserverwaltung ([www.schloesser.bayern.de](http://www.schloesser.bayern.de))

## ORTE IM LANDKREIS KULMBACH



## Kulmbach Kulmbacher Bier



Museumsbier vom Kulmbacher Mönchshof  
© Stadt Kulmbach

Besonders stolz sind die Kulmbacher auf ihr süffiges Bier, das schon Goethe gerne trank und sich per Postkutsche nach Weimar schicken ließ. Stolz führt man daher den Namen der heimlichen Hauptstadt des Bieres. Unter den Kulmbacher Brauereien fällt die Kulmbacher Brauerei AG schon allein wegen der Dominanz ihrer Betriebsgebäude im Stadtbild auf. 1996 aus dem Zusammenschluss der ehemals selbständigen Brauereien Reichelbräu,

Sandlerbräu, Mönchshof und EKU hervorgegangen, ist die Kulmbacher Brauerei AG heute eine der führenden Pilsbrauereien Süddeutschlands. Dabei bekennt sich das Unternehmen zu seinen fränkischen Wurzeln und ist zugleich auf dem überregionalen Markt tätig. Unter dem Dach der Kulmbacher Brauerei werden heute über 30 verschiedene Biere eingebraut. Dazu gehört übrigens auch das im Brauereimuseum gebraute Museumsbier. [TreffpunktDeutschland.de/kulmbach](http://TreffpunktDeutschland.de/kulmbach)



**Jetzt QR-Code scannen  
und den Landkreis Kulmbach  
online entdecken!**

[www.treffpunktdeutschland.de/kulmbach-region](http://www.treffpunktdeutschland.de/kulmbach-region)



# Plassenburg

© Hajo Dietz / Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)

Hoch über Kulmbach thronend, zeugt die imposante Burganlage, die 1135 erstmals erwähnt wird, von einer wechselvollen Geschichte. Aufgrund eines Erbvertrags gelangte die Burg 1340 in den Besitz der Burggrafen von Nürnberg. Damit begann die Herrschaft der Hohenzollern über die Plassenburg, die sich bis zum Ende des 18. Jahrhunderts erstreckte. 1791 ging die Markgrafschaft an Preußen über und 1810 fiel Kulmbach schließlich an Bayern. In der Folgezeit diente die Burg u.a. als Zwangsarbeiterhaus, Zuchthaus und Kriegsgefangenenlager. Ab 1929 begann man mit der musealen Nutzung der Burg, auf der mittlerweile vier Museen besichtigt werden können.

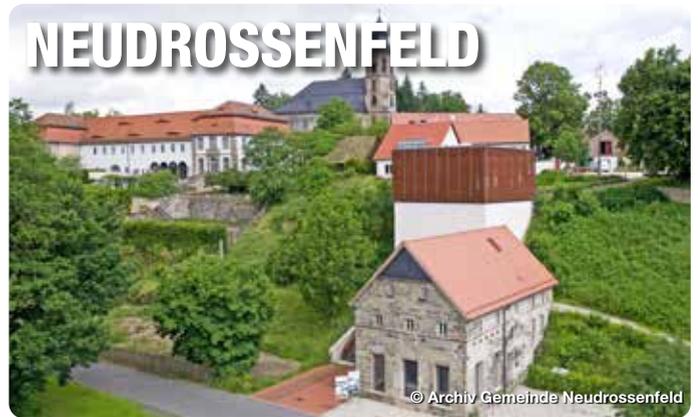
Kulmbach



© Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)



© Thomas Köhler Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)



# NEUDROSSENELD

© Archiv Gemeinde Neudrossenfeld

Herzlich willkommen im Europadorf und Genusssort Neudrossenfeld. Neudrossenfeld glänzt mit einem ansitzähnlichen, vorbildlich restauriertem Schloss mit sehenswerten Terrassengärten, mächtigen Trockenmauern und einer barocken Gartenanlage. Darüber majestätisch einer der schönsten Markgrafenkirchen Oberfrankens, die ebenfalls einen Besuch lohnt. Besuchen Sie das Lindenbaumuseum auf dem Bräuwercksgelände, das Info-Center im Eishaus und wandern Sie auf dem Rot-Main-Auen-Wanderweg durch die idyllische Landschaft des Rotmaintals. Genießen Sie die regionaltypische Küche unserer Wirtshäuser und Biergärten am Weg. [TreffpunktDeutschland.de/neudrossenfeld](http://TreffpunktDeutschland.de/neudrossenfeld)



© Archiv Gemeinde Neudrossenfeld



Europatage © Archiv Gemeinde Neudrossenfeld



© Tourist Information der Stadt Kulmbach

## Bayerisches Brauereimuseum

Es ist schon lange kein Geheimtipp mehr, dass aus dem 1994 eröffneten und damals noch kleinen Spezialmuseum heute ein regelrechtes Bierkulturzentrum geworden ist, das sich auf über 3000 m<sup>2</sup> gekonnt des breiten Spektrums Bier annimmt. Die herausragende Bedeutung des „flüssigen Goldes“ in Bayern und insbesondere in Oberfranken wird in den einzelnen Abteilungen des Museums eindrucksvoll inszeniert. Viele interaktive Stationen machen den Museumsbesuch zu einem Erlebnis, das keiner so schnell vergisst. „Die Kunst des Bierbrauens“ bildet den Auftakt. Hier erfahren Sie, wie Bier um 1900 gebraut wurde. **Hofer Str. 20, Kulmbach**



© Tourist Information der Stadt Kulmbach

## Langheimer Amtshof

Die Giebelfassade wurde von ihm entworfen. Die Rückseite des Langheimer Amtshofes ist Teil der Stadtmauer. Der stattliche ehemalige Klosterhof dient heute verschiedenen Bildungseinrichtungen, wie der Akademie für Neue Medien. **Rentamtsgebäuden 2, Kulmbach**



© Tourist Information der Stadt Kulmbach

## Mainzusammenfluss

Bei Schloss Steinenhausen vereinen sich die Quellflüsse Weißer Main und Roter Main zu einem Strom („Mainwiege“), der bei Mainz in den Rhein mündet. **Kulmbach**



© Markt Grafengehaig

## Markt Grafengehaig

Die Marktgemeinde liegt malerisch im Naturpark Frankenwald an der Westseite des Steinbruchberges. Die besondere Lage und Idylle des Ortes zieht Naturliebhaber zu jeder Jahreszeit magisch an. Ob als Spaziergänger, Wanderer, Nordic-Walker, Radfahrer, Mountainbiker, Geocacher oder Skifahrer – die Region bietet viele Möglichkeiten, um in landschaftlich reizvoller Lage zu entspannen und durchzuatmen. Mensch, Natur und Kultur sind eine Einheit und deshalb ist Grafengehaig unbedingt einen Besuch wert, um fernab von den touristischen Trampelpfaden Ruhe und Erholung zu finden!

[TreffpunktDeutschland.de/markt-grafengehaig](http://TreffpunktDeutschland.de/markt-grafengehaig)



Schmuckstück Kapelle in Hinterrethberg © Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast

## Markt Marktkeugast

Eingebettet in den Naturpark Frankenwald, verfügt der Markt Marktkeugast über ein weitreichendes Netz an Wanderwegen in reizvoller und abwechslungsreicher Landschaft. Die Region lädt zu Entdeckungstouren mit schönen Wald- und Wiesenwanderungen mit Teichlandschaften, reizvollen Quellen und geringen Höhenunterschieden ein. Ein Highlight, und somit ein Muss, ist die Besichtigung der kath. Pfarr- und Wallfahrtsbasilika „Mariä Heimsuchung“ in Marienweiher mit prunkvoller Innenausstattung. Marienweiher ist einer der ältesten Wallfahrtsorte in Deutschland und wird alljährlich von vielen tausenden Gläubigen besucht. Der Markt Marktkeugast ist unbedingt einen Besuch wert.

[TreffpunktDeutschland.de/markt-marktleugast](http://TreffpunktDeutschland.de/markt-marktleugast)



© Detlef Danitz



Sanspareil  
© Markt Wonsees

## Wonsees

Wonsees ist ein Geheimtipp für Entdecker und Genießer. Folgt man einem kühlen Bächlein durch das Schwalbachtal, gelangt man zu markanten Felsformationen, idyllischen Dörfern und erfrischenden Kneippanlagen. Geschichtsbegeisterte machen einen Abstecher in die Markgrafenkirche St. Laurentius in Wonsees. Weiter geht es durch das Wacholdertal, eine vom Wanderschäfer gepflegte Kulturlandschaft bis nach Sanspareil, wo auf einem schmalen Dolomittfelsen die Burg Zwernitz thront. Daneben befindet sich der Morgenländische Bau sowie der berühmte Felsengarten der Markgräfin Wilhelmine. Die Naturbühne, ein charmantes Ruinentheater, wird bis heute bespielt.

[TreffpunktDeutschland.de/wonsees](http://TreffpunktDeutschland.de/wonsees)

## Thurnau

Eine prächtige, über Jahrhunderte gewachsene, Schlossanlage prägt das historische Ortsbild von Thurnau, wo das Töpferhandwerk bis heute lebendig ist. Im Töpfermuseum wird die Thurnauer Töpfertradition eindrucksvoll dokumentiert. Konzerte, Feste, Theateraufführungen und Ausstellungen der zahlreichen Künstler und Kunsthandwerker machen den Ort zu einem besonderen Reise- und Ausflugsziel. Drei Kirchweihmärkte, der Ostermarkt und der weithin bekannte Weihnachtstöpfermarkt locken Besucher von Nah und Fern nach Thurnau.

[TreffpunktDeutschland.de/thurnau](http://TreffpunktDeutschland.de/thurnau)



© Schloss Thurnau / Udo Sonntag

Alle Freunde der britischen Inseln kommen beim fünften CELTIC CASTLE Festival wieder auf ihre Kosten. Das Wochenende bietet viel Musik, kulinarische Genüsse und hochwertigsten Whisky – und alles in stilvoller Ambiente auf Schloss Thurnau! Beim Mittelalterbankett auf Schloss Thurnau wird die edle Zeit des Mittelalters erlebbar. Stepptänzer, Musiker und Sänger nehmen Sie mit auf eine Zeitreise.



© Andrea und Jörg Labuhn /  
Tourismusverband Franken e.V.

## Weihnachts-Töpfermarkt

08.12. - 10.12.2023, Schloss Thurnau  
Auf dem Weihnachts-Töpfermarkt im Schloss Thurnau finden Keramik-Liebhaber alles, was sie sich zur festlichen Bescherung wünschen. Es kommen 55 Töpferbetriebe aus ganz Deutschland, Spanien, Tschechien und Polen.



© Tourist Information Kulmbach

## Kulmbacher Adventsmarkt

01.12. - 03.12.2023, Marktplatz, Kulmbach  
Die Weihnachtsbeleuchtung rund um den Marktplatz, der große Weihnachtsbaum, der festlich geschmückte Brunnen, Laternenlichter, Kerzenschein und offene Feuerstellen sorgen für Behaglichkeit.

## NOCH MEHR IN DER REGION...



© Museen im Kulmbacher Mönchshof e.V.

### KUNST & KULTUR

**Museen im Mönchshof**  
Kulmbach Hofer Str. 20  
95326 Kulmbach  
[kulmbacher-moenchshof.de](http://kulmbacher-moenchshof.de)



© Gemeinde Neudrossenfeld / Wunner  
Stadt Bayreuth / Dr. Fohrbeck

### GASTRONOMIE

**Drossenfelder Brauwerck AG**  
Marktpl. 2A  
95512 Neudrossenfeld  
[www.braeuwerck.de](http://www.braeuwerck.de)



© Gemeinde Neudrossenfeld / Wunner  
Stadt Bayreuth / Dr. Fohrbeck

### KUNST & KULTUR

**LindenbaumMuseum**  
Marktplatz 2c  
95512 Neudrossenfeld  
[lindenbaummuseum.de](http://lindenbaummuseum.de)



© Golfclub Oberfranken e.V.

### FREIZEIT & SPORT

**Golfclub Oberfranken e.V.**  
Petershof 1  
95349 Thurnau  
[www.gc-oberfranken.de/](http://www.gc-oberfranken.de/)

## GASTRONOMIE

**NEUDROSSENFELD:** Drossenfelder Brauwerck, Marktpl. 2A

## KUNST & KULTUR

**KULMBACH:** Museen im Kulmbacher Mönchshof mit Bayerisches Bäckereimuseum, Deutsches Gewürzmuseum, Bayerisches Brauereimuseum, Hofer Straße 20 **THURNAU:** Schloss-theater Thurnau - Altes Rathaus, Rathausplatz 2 **WONSEES:** Naturbühne Felsengarten, Sanspareil 34

## FREIZEIT & SPORT

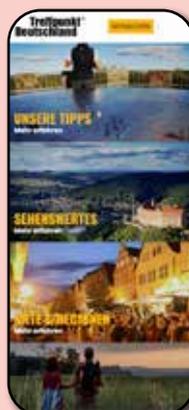
**NEUDROSSENFELD:** Islandpferdehof von der Hölle, Hölle 3 \* Reitanlage Waldau, Zoltmühlweg 2 \* Reiterhof Strobel, Igelsreuth 40 \* Skatepark Neudrossenfeld, Ellrodtweg 27 **THURNAU:** Drachenfliegerklub Görauer Anger e.V., Torweg \* Lama- und Alpakahof im Thurnauer Oberland, Lochau 11 \* Golfclub Oberfranken e.V., Petershof 1

## SHOPPEN

**GRAFENGEHAIG:** Dorfladen Grafengehaig, Hauptstraße 23

## ÜBERNACHTUNGEN

**KULMBACH:** Hotel Ertl, Hardenbergstr. 3 \* Hotel Purucker, Melkendorfer Str. 4 **NEUDROSSENFELD:** Wohnmobilstellplatz Neudrossenfeld, Ledergasse 34 **PRESSECK:** Goller's Ferienhäuser, Elbersreuth 43 **STADTSTEINACH:** Campingplatz Stadtsteinach, Badstr. 5 **THURNAU:** Zur Goldenen Krone, Jägerstraße 1



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Kulmbach entdecken!

[TreffpunktDeutschland.de/kulmbach-region](http://TreffpunktDeutschland.de/kulmbach-region)

Franken. Frankenwald.

# WILLKOMMEN IM HOFER LAND

Landkreis Hof.



UND  
STADT  
HOF

Kurpark  
© Andreas Hub / laif /  
Tourist-Information Bayerisches  
Staatsbad Bad Steben



HOT  
SPOT  
ORT

Bürgerpark Theresienstein © Luca Scheuring / Tourist-Information Hof

Hof bietet seinen Gästen ein reiches Angebot an Freizeitmöglichkeiten. Egal, ob Sie selbst aktiv werden möchten oder lieber ausgesuchte Kultur besuchen möchten: In der Saalestadt findet jeder etwas Außergewöhnliches. Egal, ob Sie nur drei Stunden Zeit haben oder länger bleiben können: Einen Spaziergang durch die Hofer Innenstadt sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Vom Rathaus aus erreichen Sie leicht alle Sehenswürdigkeiten in der Altstadt und können auch kurze Abstecher in die Saaleauen machen. In der grünen Oase der Stadt, dem weitläufigen Bürgerpark Theresienstein, befindet sich der Hofer Zoo. In einer attraktiven Anlage werden den Besuchern auf moderne Art etwa einhundert Tierarten aus allen Kontinenten präsentiert.

TreffpunktDeutschland.de/hof



Marienkirche  
© Luca Scheuring / Stadt Hof



Hof, Freiheitshalle © Reinhard  
Feldrapp / Tourist-Information Hof



## ORTE IM HOFER LAND

Markt  
**Bad Steben**  
Stadt  
**Hof**

Stadt  
**Naila**

Markt  
**Oberkotzau**  
Region  
**Selbitzthal-  
Döbraberg**



Hofer Rathaus © Luca Scheuring /  
Tourist-Information Hof

### Rathausurm

Wenn Sie Hof aus luftiger Höhe entdecken möchten, sollten Sie sich den Besuch des Rathaussturms nicht entgehen lassen. 1566 im Zuge des Rathausneubaus von Nikolaus Hofmann aus Halle im Renaissancestil erbaut, prägt er bis heute mit der direkt gegenüberliegenden Michaeliskirche das Stadtbild. Seine oktogonale Grundform, die markante Zwiebelkuppel und vor allem seine Höhe von 30 Metern machen ihn zu einem weithin sichtbaren Wahrzeichen. Wer die 152 Stufen des Rathaussturms erklimmt, wird mit einem fantastischen Rundblick belohnt. Von der um den Turm verlaufenden Aussichtsplattform können Sie aus 28 Metern Höhe den Blick über die Stadt und das Hofer Umland schweifen lassen. **Klosterstraße 1, Hof**



Hof, Botanischer Garten © Jana  
Strunz / Tourist-Information Hof

### Botanischer Garten

Bereits im Jahr 1912 angelegt wurde der Botanische Garten, der Teil des Theresiensteins ist – ursprünglich für den Naturkundeunterricht an den Hofer Schulen. Er ist in zwei große Bereiche gegliedert: Das geometrisch angelegte Rosarium mit dem Heilpflanzenquartier und die eher landschaftlich gestaltete Anlage mit Alpinum, Seerosenteich, Schattenquartier und den weitläufigen Prachtstaudenflächen. Die Ruhe und Blütenpracht des Botanischen Gartens steht allen Besuchern kostenlos zur Verfügung. Zwischen duftenden Rosen im Rosarium, im Heilpflanzengarten oder am Seerosenteich, vorbei an plätschernden Springbrunnen und Wasserbecken, lässt sich gut verweilen. **Alte Plauener Str. 16, Hof**



**Jetzt QR-Code scannen  
und das Hofer-Land  
online entdecken!**

[www.treffpunktdeutschland.de/hofer-land](http://www.treffpunktdeutschland.de/hofer-land)

### TIPP

Mödlareuth ist der am weitesten östlich gelegene Ort im gesamten Bundesland Bayern. Das Besondere ist, dass er während der Zeit der deutschen

Teilung von 1949–1989 in zwei Hälften geteilt war: Eine Seite gehörte zur Bundesrepublik Deutschland (Bayern), die andere zur Deutschen Demokratischen Republik (Thüringen).



## Bürgerpark Theresienstein

Hof, Bürgerpark Theresienstein  
© Luca Scheuring / Tourist-Information Hof

“An der einen Seite war ein sehr schönes Motiv zu einer landschaftlichen Parthie“, schrieb Goethe in sein Tagebuch, als er sich 1806 in Hof aufhielt und den heute aufgelassenen Steinbruch im damals noch Frölichenstein genannten Gebiet besichtigte. Noch viel schöner sollte aber die „landschaftliche Parthie“ in den folgenden Jahrzehnten werden. Gut geplant und mit großzügigen Schenkungen erweitert und verschönert, ist der Bürgerpark mit seinen 70 Hektar englischen Gartens ein Schmuckstück, um das man Hof beneiden kann. Waren es in den Anfängen die wohlhabenden Bürger, die Grundstücke und Geld schenkten, so sind es heute Stiftungen und Vereine, die zur Erweiterung Beiträge leisten. **Theresienstein 1, Hof**



Hof, Bürgerpark Theresienstein © Luca Scheuring / Tourist-Information Hof



Hof, Bürgerpark Theresienstein © Luca Scheuring / Tourist-Information Hof



© Luca Scheuring / Tourist-Information Hof

## St. Marienkirche

Der imposante Bau der St. Marienkirche bildet den optischen Abschluss der Altstadt. 1864 nach Plänen des Regensburger Dombaumeisters Denzinger im neugotischen Stil erbaut, zählt die katholische Hauptkirche zu den „jüngsten“ Kirchen Hofs. Nachdem das katholische Leben im Zuge der Reformation 1529 erlosch, zogen erst 1810, als Hof zusammen mit der Markgrafschaft Bayreuth zu Bayern kam, wieder Katholiken in die Gegend. Ihre künstlerische Geschlossenheit verleiht St. Marien besondere Ausstrahlung. Nur wenige Kirchen sind in ihrer äußeren Form und inneren Ausgestaltung bis hin zur Orgel so vollständig erhalten. **Lorenzstraße 1, Hof**



© Luca Scheuring / Tourist-Information Hof

## St. Michaeliskirche

Mit ihren hoch aufragenden Zwillingstürmen ist St. Michaelis eines der Wahrzeichen der Stadt und prägt zusammen mit dem Rathaus das Bild der Ludwigstraße. Zwar ist in einem Fenstersturz des nördlichen Treppenaufganges die Jahreszahl 1559 eingemeißelt, doch die evangelische Hauptkirche Hofs ist weit älter. Tatsächlich wurde St. Michaelis nach der Stadtgründung und im Zuge des Ausbaus der Neustadt bereits um 1230 als Kapelle errichtet und 1536 im Zeichen der Reformation zur evangelischen Hauptkirche erkoren. Während einer mehrwöchigen Belagerung im Jahre 1553 stand die Kirche unter heftigem Beschuss. **Kirchplatz 4, Hof**



Hof, Wärschtlamo Brunnenfigur  
© Luca Scheuring / Tourist-Information Hof

## Hof Hofer Wärschtlamo Hofer Original mit langer Tradition

Ob jung, ob alt: Kaum einer kommt einfach so an ihm vorbei, wenn er durch die Innenstadt spaziert – er ist der Inbegriff Hofer Lebensart und Identität: der Wärschtlamo. Seit mehr als 150 Jahren gehören die Hofer Wärschtlamänner mit ihrem mobilen Wurstverkauf untrennbar zum Stadtbild. Dabei handelt es sich natürlich nicht nur um einen, sondern um sechs Wärschtlamänner, die verteilt über die Hofer Fußgängerzone die leckeren echten Hofer Wärscht verkaufen. Bei jedem Wetter bieten sie frisch aus dem dampfenden

Messingkessel ihre leckeren Hofer „Wärscht“ an. Es gibt „Wienerla“, „Gnagger“, „Bauern“ und „Weisa“, die Sie im frischen Brötchen, auf Hoferisch „Laabla“ und je nach Geschmack mit oder ohne „Sempft“ genießen können. Und ganz nebenbei findet sich immer auch noch Zeit zum „Waafn“ – zu einem kleinen Schwatz mit dem Wärschtlamo. Für „Wärschtverrückde“ und alle, die es werden wollen, ist der Hofer Wärschtlamo als kulinarische Institution ein absolutes Muss.

**TreffpunktDeutschland.de/hof**



© Luca Scheuring / Tourist-Information Hof

## Untreusee

Der Hofer Untreusee – von den Einheimischen kurz und bündig „U-See“ genannt – ist zu jeder Jahreszeit einer der Besuchermagnete Hofs und der Region. Im bunten Treiben des Sommers wie an stillen Wintertagen entfaltet er seinen ganz eigenen Zauber. Zwischen 1976 und 1979 als Stausee erbaut, ist der Untreusee heute Treffpunkt für Naturliebhaber, Erholungsuchende und sportlich Aktive. Die Natur erleben, Freizeit genießen, Sport treiben – nehmen Sie an unserem Haus-See eine Auszeit von der Hektik des Alltags. Seinen „bedeutungsschweren“ Namen erhält der See übrigens durch den Untreubach, der ihn speist. Woher dieser wiederum seinen Namen hat, ist ganz Ihrer Fantasie überlassen. **Hof**



Hof, Untreusee © Kerstin Schubert / Tourist-Information Hof



Hof, Untreusee © Luca Scheuring / Tourist-Information Hof



# BAD STEBEN

© Markt Bad Steben / Bayerisches Staatsbad

Das traditionsreiche Staatsbad Bad Steben ist der bedeutendste Urlaubs- und Kurort im Frankenwald. Zudem kommen viele Tagesausflügler nach Bad Steben, sei es um die moderne Therme zu besuchen, oder das historische Ambiente im Kurpark zu genießen. Die Geschichte Bad Stebens reicht bis ins 14. Jahrhundert zurück. 1374 erstmals urkundlich erwähnt, folgten bereits 70 Jahre später die ersten Berichte über das Stebener Quellwasser. Doch erst weitere 300 Jahre später, im Jahr 1767, wurde das erste „Kurgebäude“ errichtet. Heute schmücken Bauwerke des Klassizismus und des Jugendstils den Bad Stebener Kurpark.

TreffpunktDeutschland.de/bad-steben



© Markt Bad Steben / Bayerisches Staatsbad



© Markt Bad Steben / Bayerisches Staatsbad



# OBERKOTZAU

© Markt Oberkotzau

Der Markt Oberkotzau, landschaftlich schön eingebettet in den Tälern der Schwesnitz und der Sächsischen Saale, gehört zu den ältesten Ansiedlungen im nordöstlichen Oberfranken. Direkt vor den Toren Hofs gelegen hat der Ort mit seinen ca. 5.400 Einwohnern vor allem durch seine gute Verkehrsanbindung zunehmende Bedeutung als Wohngemeinde erlangt. Der Markt Oberkotzau verfügt über eine Vielzahl von öffentlichen Einrichtungen. Neben 3 Kindergärten, Kinderkrippen und Kinderhorten gibt es eine Grund- und Mittelschule, die Volkshochschule, eine Bücherei, ein beheiztes Terrassenfreibad mit Minigolfanlage und eine große Dreifachsporthalle für jede Art von Sport- und Kulturveranstaltungen. [TreffpunktDeutschland.de/oberkotzau](http://TreffpunktDeutschland.de/oberkotzau)



Fernweh-Park  
© Markt Oberkotzau



© Markt Oberkotzau



# NAILA

© Stadt Naila

Die Stadt Naila – eingebettet in die wunderschöne Landschaft des Naturparks Frankenwald – wird gerne und zu Recht der „Treffpunkt im Frankenwald“ genannt. Einst ein blühender Bergbauort, hat sich Naila in fast sieben Jahrhunderten seit der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahre 1343 zu einem ansehnlichen Handwerks-, Handels-, Dienstleistungs-, Schul- und Ferienort entwickelt. Ein vielfältiges Sport- und Freizeitangebot, ausgezeichnete Einkaufsmöglichkeiten sowie die beliebten Erlebnismärkte und jeden Donnerstag der bekannte Wochenmarkt sowie jeden ersten Samstag im Monat der beliebte Bauernmarkt locken Besucher aus der gesamten Umgebung.

TreffpunktDeutschland.de/naila



Brunnenhaus, Hölle  
© Stadt Naila



Marlesreuth, Weberhaus  
© Ferienregion Selbitz/Dobruberg



© Markt Oberkotzau

## Summa-Park mit Fernweh-Park

Auf dem ehemaligen Areal der Fa. Summa der sogenannte „Summa-Park“, wurde ein Freizeitpark für Jung und Alt errichtet. Teil des Summa-Parks ist der „Fernweh-Park“ der im Mai 2018 offiziell eröffnet wurde. Er ist das touristische Highlight in Oberkotzau. Zu sehen sind hier Ortsschilder und Schildergrübe aus aller Welt. Mit dem integrierten Friedensprojekt und den „Signs of Fame“ (Schildergrübe von über 500 nationalen und internationalen Stars) kann der Fernweh-Park als weltweit einmalig angesehen werden und hat inzwischen große internationale Anerkennung erfahren. [Fabrikstraße 11, Oberkotzau](http://Fabrikstraße 11, Oberkotzau)



© Detlef Dämitz / Ines Eler

## Hirschsprung

Am Ende des sogenannten Jungfernsteigs steht ein Hirsch, der gerade zum Sprung ansetzt. Der Hirsch erinnert an eine Sage aus dem Jahr 1822 und kann bei einer Wanderung durch das wildromantische Höllental entdeckt werden. [Höllental, Naila](http://Höllental, Naila)



© Stadt Naila

## Museum Naila

Die größten Attraktionen des Museums sind das Nailaer Tafeltuch, das Puppenhaus und der Fluchtballon (derzeit als Leihgabe im Haus der Geschichte in Regensburg). Hier erfahren die Besucher, wie der Arbeitstag der Bergleute vor 300 Jahren aussah. [Schleifmühlweg 11 Naila](http://Schleifmühlweg 11 Naila)



Dort, wo sich Frankenweg, Rennsteig, Fränkischer Gebirgsweg und Frankenwaldsteig treffen, liegt eingebettet in den Naturpark Frankenwald, das Urlaubsgebiet der Ferienregion Selbitzthal-Döbraberg. Wanderer und Radler finden hier ideale Bedingungen für einen individuellen erholsamen Aktiv-Urlaub. Alle sieben Urlaubsorte der Ferienregion sind zu jeder Jahreszeit eine Reise wert! Lernen Sie dabei die herrliche Mittelgebirgslandschaft auf abwechslungsreichen Wander- oder Radtouren kennen. Genuss-Wanderer und auch die Freunde langer Strecken finden garantiert ihren Weg in der vom Deutschen Wanderverband als Bayerns erste prämierte Qualitätsregion „Wanderbares Deutschland“. Highlight ist das wildromantische Höllental, ein wunderschönes FFH-Schutzgebiet, welches auf verschiedenen Erlebnispfaden erkundet werden kann. [TreffpunktDeutschland.de/selbitzthal-doebraberg](http://TreffpunktDeutschland.de/selbitzthal-doebraberg)



# FASZINATION KAISER PFALZ

**4 MUSEEN UNTER 2 DÄCHERN.**

**PFALZMUSEUM FORCHHEIM**  
[www.kaiserpfalz.forchheim.de](http://www.kaiserpfalz.forchheim.de)



## Pfalzmuseum Forchheim

Im Herzen der historischen Altstadt Forchheims liegt die Kaiserpfalz mit ihren kostbaren Wandmalereien aus dem späten 14. Jahrhundert. Sie beherbergt das Pfalzmuseum mit seinen vier Spezialmuseen: das Archäologiemuseum Oberfranken, das Stadtmuseum, das Trachtenmuseum und das Erlebnismuseum Rote Mauer.

Die Kaiserpfalz ist „Kulturpfalz“: Sonderschauen, Konzerte, Theater, Kunsthandwerkermarkt, Afrika Kulturtag und museumspädagogische Programme machen die Kaiserpfalz zum Ort des Lernens und der Begegnung.

Kapellenstr. 16  
91301 Forchheim  
Tel: 09191/714-327  
Fax: 09191/714-375  
[kaiserpfalz@forchheim.de](mailto:kaiserpfalz@forchheim.de)



Die Internationalen Hofer Filmtage, gegründet 1967, sind eines der bedeutendsten Filmfestivals in Deutschland. Filmemacher wie Maren Ade, Tom Tykwer, Caroline Link, Wim Wenders, Jim Jarmusch, Werner Herzog sowie Peter Jackson haben hier ihre Premieren gefeiert und von Hof aus die Filmwelt erobert.



## HofHaltig Der Hofer Herbstmarkt

23.09. - 24.09.2023, Altstadt, Hof

Mit einem neuen Gewand ist es das Ziel des Marktes, zu einem Treffpunkt für regionale Händler, Hersteller, Macher und Initiativen zu werden, um über das Thema Nachhaltigkeit zu informieren.

## Hofer Weihnachtsmarkt

27.11. - 23.12.2023, Hof

Im fröhlichen Trubel der Stadt, inmitten der verschneiten Dächer und Türme, verbreitet der Hofer Weihnachtsmarkt wohlige Wärme und weckt längst vergessene Kindheits-erinnerungen.

## NOCH MEHR IN DER REGION...

### GASTRONOMIE

**HOF:** Landhotel Gut Haidt, Plauener Straße 123 **REHAU:** Hotel & Restaurant Krone, Friedrich-Ebert-Str. 13

### KUNST & KULTUR

**HOF:** Freiheitshalle, Kulmbacher Str. 4, 95030 Hof \* Museum Bayerisches Vogtland Sigmundsgraben 6

### FREIZEIT & SPORT

**BAD STEBEN:** Spielbank Bad Steben, Casinoplatz 1 \* Therme Bad Steben, Badstraße 31 **HOF:** Städtische Kunsteisbahn Eisteich, Am Eisteich 1 \* Skaterpark Hof, Theresienstein 6

### ÜBERNACHTUNGEN

**HOF:** Hotel Maxplatz, Maxplatz 7 \* Landhotel Gut Haidt, Plauener Straße 123, Haidt



**Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Hof entdecken!**

[TreffpunktDeutschland.de/hofer-land](http://TreffpunktDeutschland.de/hofer-land)

Franken.

# WILLKOMMEN IM OBERMAIN-JURA

Landkreis Lichtenfels.



Kloster Banz  
© Kur & Tourismus Service  
Bad Staffelstein

## Tourismusregion Obermain-Jura

Kronacher Straße 30, 96215 Lichtenfels, 09571 18283  
info@obermain-jura.de, www.obermain-jura.de

## OBERMAIN-JURA

Landkreis Lichtenfels



Kloster Banz © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Der Obermain-Jura ist eine kleinteilige Kulturlandschaft im „Gottesgarten am Obermain“, weltberühmte barocke Baudenkmäler und eine so alte, wie lebendige Handwerkskunst machen den Obermain-Jura zu einem ganz besonderen Flecken Erde. Hügel, satte Wälder und breite Flussaue des Mains prägen den „Gottesgarten“ im Obermain-Jura – eine ideale Landschaft für entspannende Wander-, Rad- und Bootstouren. Neue Kraft tankt man auch bei einem Besuch der „Obermain Therme“ in Bad Staffelstein, wo Bayerns stärkste und wärmste Thermalsole die Becken speist. [TreffpunktDeutschland.de/obermain-jura](http://TreffpunktDeutschland.de/obermain-jura)



Kurpark Gradienwerk © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein



Radgenuss Ebensfeld  
© Gemeinde Ebensfeld / Birgid Röder

## ORTE IM LANDKREIS LICHTENFELS



Stadt  
**Bad Staffelstein**  
Stadt  
**Burgkunstadt**  
Markt  
**Ebensfeld**

Gemeinde  
**Michelau i.OFr.**  
Gemeinde  
**Redwitz a.d.Rodach**  
Stadt  
**Weismain**

## Bad Staffelstein Genießen im „Gottesgarten am Obermain“



Brotzeit  
© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Genießer finden im „Gottesgarten am Obermain“ eine der landschaftlich schönsten Gegenden Bayerns vor, dazu Sehenswürdigkeiten von Rang wie die Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen und Kloster Banz und vor allem eine wahre Fülle an herausragenden kulinarischen Genüssen. Nicht weniger als elf Brauereien im Stadtgebiet von Bad Staffelstein im Oberen Maintal wetteifern um die Gunst der Bierfreunde. Meist sind es kleine Hausbrauereien, die ihr süffiges Bier lediglich für den Ausschank in ihren eigenen

Gaststätten und Bierkellern brauen – dafür aber in einer Qualität und unübertrefflichen Geschmacksvielfalt, wie dies nur sorgfältige handwerkliche Arbeit und Liebe zum Genuss zustande bringen können. Vom Einheitsgeschmack industriell hergestellter Massenbiere sind diese heimischen Erzeugnisse meilenweit entfernt. In urigen Gaststuben und Biergärten genießen die Besucher ihr „Seidla“ am liebsten zusammen mit fränkischen Gerichten wie dem Schäufelra oder den typischen deftigen Brotzeiten. [TreffpunktDeutschland.de/bad-staffelstein](http://TreffpunktDeutschland.de/bad-staffelstein)



**Jetzt QR-Code scannen und die Region Obermain•Jura online entdecken!**

[www.treffpunktdeutschland.de/obermain-jura](http://www.treffpunktdeutschland.de/obermain-jura)

**HOT  
SPOT  
ORT**

## BAD STAFFELSTEIN



Vierzehnheiligen  
© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Mitten im „Gottesgarten am Obermain“ liegt Bad Staffelstein. Auf der einen Seite erhebt sich das prunkvolle, von den Brüdern Dientzenhofer erbaute, Kloster Banz auf einem Bergsporn, gegenüber die strahlend barocke Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen, das berühmte Meisterwerk Balthasar Neumanns aus dem 18. Jahrhundert. Tausende von Gläubigen erbitten in der einzigartigen Basilika jedes Jahr die Fürsprache der 14 Nothelfer. Zwischen den beiden beeindruckenden Bauwerken fließt die Lebensader Main, und über allem erhebt sich der markante Staffelberg, auf dem sich einst ein keltisches Oppidum befand. [TreffpunktDeutschland.de/bad-staffelstein](http://TreffpunktDeutschland.de/bad-staffelstein)



Brotzeit © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein



Staffelberg © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

## Basilika Vierzehnheiligen



Basilika Vierzehnheiligen  
© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Die prächtige Basilika der 14 Heiligen befindet sich sieben Kilometer entfernt von Bad Staffelstein – ein barockes Meisterwerk mit Weltruhm: Die 14 heiligen Nothelfer sind drei Bischöfe, drei Ritter, drei Jünglinge, drei Jungfrauen, ein Abt und Christophorus mit dem Jesuskind. Der Überlieferung nach sollen sie 1446 dem Hirtenjungen Hermann Leicht auf dem Grund des einstigen Gutes Frankenthal erschienen sein. An diesem Ort befindet sich nun mit der prächtigen Barockkirche Vierzehnheiligen die bekannteste Wallfahrtskirche Frankens. Sowohl die Kirche, als auch die Propstei wurden im Bauernkrieg 1525 Opfer der zornigen Bauern. **Vierzehnheiligen 2, Bad Staffelstein**



Basilika Vierzehnheiligen © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein



Basilika Vierzehnheiligen © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

## Kloster Banz



© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Die ehemalige Benediktinerabtei Kloster Banz liegt weithin sichtbar auf dem Banzberg hoch oberhalb des Maintals in Oberfranken. Ursprünglich stand an dieser Stelle die als Bastion gegen die Ungarn errichtete Burg Banz der Markgrafen von Schweinfurt. Der Legende nach stiftete Gräfin Alberada die stark befestigte Burg 1069 zur Gründung eines Benediktinerklosters, nachdem ihr Mann, Markgraf Hermann von Vohburg, bei einem von der Kirche verbotenen Turnier zu Würzburg ums Leben gekommen war. **Kloster Banz, Bad Staffelstein**



Kloster Banz Kaisersaal © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein



Lieder auf Banz  
© Kur & Tourismus Service  
Bad Staffelstein / Helmut Olschlegel



© Obermain Therme

### Obermain Therme

Wärme, Wasser und Salz – unter diesem Motto vereint die Obermain Therme in Bad Staffelstein die Bereiche ThermenMeer, PremiumSaunaLand, Wellness und Therapie unter einem Dach. Wohlig warmes Meerwasser in unzähligen Innen- und Außenbecken und ein Naturbadesee warten darauf, Ihnen gut zu tun. Nutzen Sie die enorme Wirkkraft von Salz und Sole, um Ihr Wohlbefinden spürbar zu steigern und gesundheitliche Beschwerden zu lindern. Im ThermenMeer erwartet Sie zudem ein kostenloses tägliches Aktivprogramm und unzählige Möglichkeiten zur Entspannung und Vitalisierung, vom Dampfbad bis zum Whirlpool, vom Ruheraum mit Gradierwerk bis zum abstrakten „Salzkristall“. **Am Kurpark 1, Bad Staffelstein**



© Kur & Tourismus Service  
Bad Staffelstein

### Skulpturenweg

Der Stadthain und die „grüne Achse“, die Innenstadt und Kurzentrum verbinden, sind mit zehn Skulpturen bestückt, die von lokalen Künstlern geschaffen wurden. Entlang des Weges laden zahlreiche Ruhebänke zum Verweilen ein. **Skulpturenweg, Bad Staffelstein**



© Kur & Tourismus Service  
Bad Staffelstein

### Stadtmuseum

Es zeigt archäologische Funde vom Staffelberg, Dokumente zur Stadtentwicklung, Zeugnisse des Glaubens, Mineralien und Fossilien aus dem Fränkischen Jura und die Entstehung der Obermain Therme. **Kirchgasse 16, Bad Staffelstein**



Baggersee  
© Gemeinde Breitengüßbach

## Breitengüßbach

Die Landschaft ist geprägt durch die Wasserläufe des Mains und seiner Zuflüsse sowie durch zahlreich entstandene Baggerseen. Der „Große See“ lädt mit seiner neu gestalteten Badeinsel zum Baden, Paddeln und Angeln ein. Über eine Öffnung ist der See an den Wasserwanderweg Main angebunden. In und um Breitengüßbach finden sich zahlreiche Rad- und Wanderwege, die durch die Natur führen und zum Erkunden einladen. Eine Kleinkunsthöhle und ein Golfplatz bieten willkommene Abwechslung. Darüber hinaus ist Breitengüßbach idealer Ausgangspunkt in die nähere Umgebung, z. B. die Weltkulturerbestadt Bamberg, Vierzehnheiligen oder Kloster Banz. [TreffpunktDeutschland.de/breitenguessbach](http://TreffpunktDeutschland.de/breitenguessbach)



Rathaus und Schustermuseum  
Brugkunjstadt © Stadt Brugkunjstadt

## Burgkunstadt

Weithin sichtbar strahlt die charakteristische Silhouette Burgkunstadts in das obere Maintal. Das historische Rathaus ist ein wahres Schmuckstück und Kulturdenkmal, ebenso der historische Marktplatz mit seinen vielen Fachwerkhäusern, das Deutsche Schustermuseum mit Werkstattladen und der jüdische Friedhof zählen zu unseren bedeutenden Sehenswürdigkeiten und begeistern unsere Besucher. Auf zertifizierten Wander- oder Fahrradwege können Sie Burgkunstadt und die Umgebung durch die malerischen Landschaft entdecken. Entspannen Sie sich in unserem Freibad Kunomare. Auch können Sie sich sportlich betätigen beim Tennis spielen, Minigolf, Bowling, Reiten...etc.

[TreffpunktDeutschland.de/burgkunstadt](http://TreffpunktDeutschland.de/burgkunstadt)



© Gemeinde Ebensfeld

## Wasserlandschaften

Zurück zur Natur: Durch die Renaturierung des Mains wurde eine einzigartige Wasserlandschaft geschaffen, die seltenen Tieren und Pflanzen wieder Heimat gibt. Hier ist der „Maingezwitscherpfad“ entstanden, der die ökologisch wertvolle Main-Verlängerung naturnah erlebbar macht. Zusammen mit den Seen verfügt die Gemeinde Ebensfeld über ein wunderschönes und vielfältiges Wasser-Areal, das in dieser Form wohl einzigartig sein dürfte.

Altmainsee, Ebensfeld



Deutsches Korbmuseum  
© Gemeinde Michelau i. OFr.

## Deutsches Korbmuseum

Dass das Deutsche Korbmuseum in Michelau i. OFr. steht, ist kein Zufall. Es geht zurück auf eine 1929 angelegte Sammlung. Seit 1934 besteht das Museum, das ursprünglich drei Zimmer umfasste; heute dagegen werden auf etwa 850 Quadratmetern in 26 Schauräumen fast 2000 Exponate aus aller Welt präsentiert. Von April bis Oktober kann im Deutschen Korbmuseum an jedem Samstag nachmittags ab 13.30 Uhr in den Museumsräumen einigen Flechtern bei der Arbeit über die Schulter geschaut werden.

Bismarckstraße 4, Michelau i. OFr.



© Gemeinde Ebensfeld / Sascha Ott

Sanfte Hügellandschaften, stille Täler, geheimnisvolle Wälder, ein Mosaik aus bunten Wiesen und Feldern, sprudelnden Bächen, in der Sonne glitzernden Seen und dem Main – eine intakte Natur erwartet Sie in der idyllischen Gemeinde Ebensfeld. Hier können Sie abschalten, die Ruhe genießen, in sich kehren, Kraft schöpfen, Neues entdecken und die Natur mit allen Sinnen erleben. Historische Baudenkmäler, die traumhafte Natur und erlebbare Kultur mit traditionellen Festen machen Ihren Aufenthalt hier unvergesslich. Das „Tor zum Gottesgarten“ und damit der perfekte Ausgangspunkt für Ihren Urlaub ist die kleine Marktgemeinde Ebensfeld. [TreffpunktDeutschland.de/ebensfeld](http://TreffpunktDeutschland.de/ebensfeld)



Fachwerkhäuser / See © Birgid Röder  
Gemeinde Ebensfeld



Wasserlandschaften  
© Gemeinde Ebensfeld / Birgid Röder



Figur Michel in der Au © Gemeinde Michelau i. OFr.

Die Korbmachergemeinde Michelau i. OFr. mit den Ortsteilen Michelau, Schwürbitz, Neuensee, Lettenreuth, Oberreuth liegt im idyllischen Obermaintal etwa 5 km östlich der Kreisstadt Lichtenfels. Michelau ist durch seine wunderbare Lage im Maintal, seine gut gepflegten Rad- und Wanderwege, ein Hallenbad und einen herrlichen Badesee „Rudufer“, sowie zwei Kanuanlegestellen ein beliebtes Ziel für Erholungsuchende und Touristen. Ursprünglich war Michelau vom Main geprägt, ein Fischerdorf. Erst ab der Mitte des 17. Jahrhunderts blühte das Handwerk der Korbmacherei und speziell der Feinkorbmacherei auf. Besonders sehenswert ist in Michelau das Deutsche Korbmuseum.

[TreffpunktDeutschland.de/michelau-i-ofr](http://TreffpunktDeutschland.de/michelau-i-ofr)



Deutsches Korbmuseum  
© Gemeinde Michelau i. OFr.



Rudufersee  
© Gemeinde Michelau i. OFr.



# REDWITZ A.D. RODACH

© Verwaltungsgemeinschaft Redwitz a.d. Rodach

Redwitz und seine vier Ortsteile Obristfeld, Mannsgreuth, Trainau und Unterlangenstadt haben eines gemeinsam - den typisch ländlichen Charakter, aber es gibt immer wieder Neues zu entdecken. Von ruhig und besonnen bis abenteuerlich und ausgelassen - die tollsten Erlebnisse liegen direkt vor der Haustür. Eine Vielzahl von Wander- und Radwegen - ob Touren am Wasser, durch Wiesen und Wälder oder über Stock und Stein - garantieren Abwechslung und atemberaubende Natureindrücke. Ein besonderer Anziehungspunkt ist das Redwitzer Biotop. Die Landschaft an der Rodach zwischen Redwitz und Unterlangenstadt wurde in eine naturnahe Aue gestaltet. Eingebettet in die wunderschöne Landschaft abseits störenden Verkehrslärms findet man auch im Redwitzer Freibad Erholung und Spaß zugleich. [TreffpunktDeutschland.de/redwitz](http://TreffpunktDeutschland.de/redwitz)



Rodachsteg - Biotop  
© Verwaltungsgemeinschaft Redwitz a.d. Rodach



Hutweidsee © Verwaltungsgemeinschaft Redwitz a.d. Rodach



# WEISMAIN

Blick auf den Weismainer Marktplatz  
© Stadt Weismain

Der staatlich anerkannte Erholungsort Weismain liegt in herrlicher Natur. Schafbeweidete Wacholderhänge und bizarre Felsentäler laden zum Wandern und zum Klettern ein. Der Besuch des Kleinziegenfelder Tals oder der Aufstieg zum Kordigast (537 m) ist immer wieder ein Erlebnis. Auch Geschichtsinteressierten hat die Stadt Weismain mit ihren gut erhaltenen Befestigungsanlagen einiges zu bieten. Im Kleinziegenfelder Tal erinnern zahlreiche Mühlen an früheres Gewerbeleben. Die Stadt Weismain ist außerdem ein günstiger Ausgangspunkt für Tagesausflüge zum Kloster Banz, zur Basilika Vierzeinhiligen, nach Coburg, Kulmbach, Bamberg oder Bayreuth uvm. [TreffpunktDeutschland.de/weismain](http://TreffpunktDeutschland.de/weismain)



Abenteuerspielplatz „Spielwienix“ auf dem Kordigast © Stadt Weismain



In Kleinziegenfeld grüßt der Radfahrer Claudius die Besucher des Kleinziegenfelder Tals © Stadt Weismain



# Adventsmarkt Bad Staffelstein

02.12. - 03.12.2023, Marktplatz, Bad Staffelstein

© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

In den liebevoll geschmückten Buden auf dem Marktplatz zeigt sich Bad Staffelstein als „Genussort Bayern“ auch kulinarisch von seiner verführerischen Seite. Es duftet nach Bratwürsten, Lebkuchen und Glühwein, aber auch erste Weihnachtsgeschenke, wie handgemachte Marmeladen und Liköre, Hobbykunst und handgemachte Deko fürs Fest kann man in dem umfangreichen Angebot finden.



© Gemeinde Ebersfeld

## Herbstmarkt

07.10.2023, Lichtenfels

## Unterbrunner Kirchweih

08.10.2023, Ebersfeld

## Kalte Kerwa

22.10.2023, Redwitz a.d. Rodach

## Weismainer Scheunenmarkt

26. Nov 2023, 11:00 Uhr, Weismain

## Weihnachtsmarkt und Märchenwald

01.-23.12.2023, Marktplatz 1, Lichtenfels

## Apfelmarkt Kümmel

08.10.2023, Ebersfeld

Beim traditionellen Apfelmarkt gibt es viele leckere und gesunde Produkte rund um das heimische Obst direkt vom Erzeuger.

## NOCH MEHR IN DER REGION...

### GASTRONOMIE

**LICHTENFELS:** Korbstadthotel Krone, Robert-Koch-Str. 11 \* Landgasthof Klosterhof, Rother Straße 2, Klosterlangheim \* Restaurant Dornröschen, Überscharweg 1, Schönsreuth \* Ristorante Rossini Robert-Koch-Str. 11 **MICHELAU:** Gasthof Hotel Spitzenpfeil, Alte Poststraße 4

### SHOPPEN

**MICHELAU:** Metzgerei Spitzenpfeil, Alte Poststraße 4

### ÜBERNACHTUNGEN

**ALTENKUNSTADT:** Eulenberghof-Kraus, Zum Leitenholz 15 **BAD STAFFELSTEIN:** Best Western Plus Kurhotel an der Obermaintherme, Am Kurpark 7 \* Haus am Gries, Am Gries 6, Unnersdorf **LICHTENFELS:** Ferienhof Angermüller, Hofbauerweg 5, Buch am Forst \* Korbstadthotel Krone: Robert-Koch-Str. 11 \* Landgasthof Klosterhof, Rother Straße 2, Klosterlangheim \* Stadthotel Lichtenfels, Bamberger Straße 30 **MICHEL-AU:** Gasthof Hotel Spitzenpfeil, Alte Poststraße 4 **REDWITZ:** Apartment-Hotel Vollumen, Bahnhofstr. 44 **WAISMALN:** Gästehaus Gabi, Krassach 10



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und die Region Obermain•Jura entdecken!

[TreffpunktDeutschland.de/obermain-jura](http://TreffpunktDeutschland.de/obermain-jura)

Franken.

# WILLKOMMEN IN COBURG.RENNSTEIG



Wandern um Seßlach  
Weihnachtsmarkt Bad Rodach  
© Tourismusregion Coburg.Rennsteig /  
Rainer Brabec www.rainerbrabec.de

## Meine Urlaubsregion

Idyllische Täler und magische Wälder: Abwechslungsreiche Landschaften und eine Vielzahl regionaler Besonderheiten vereinen in der Urlaubsregion Coburg.Rennsteig das Beste aus Franken und Thüringen. Ob das idyllische Rodachtal, die Stadt Coburg als kultureller Schwerpunkt im Süden, die Spielzeugstadt Sonneberg oder der berühmte Rennsteig im Norden – überall präsentiert sich die Region von einer anderen Seite. Eine jede hat ihre Reize für sich und ist eine Reise wert.

### Frische Luft und unberührte Natur

Wer seinen Urlaub gerne aktiv verbringt, der ist in Coburg.Rennsteig genau richtig: Wintersportler, Wanderer und Radfahrer werden von traumhaften Ausflugszielen erwartet. Zu Fuß lässt sich die Region auf zahlreichen Rund- und Erlebniswanderwegen erkunden: Aufregende Erlebnisse für die ganze Familie warten genauso wie anspruchsvolle Anstiege für ambitionierte Wanderer. Auf einer Vielzahl verschiedener Touren kommen auch Radfahrer voll auf ihre Kosten. Sportlich aktiv geht es dabei rund um den Rennsteig zu, etwas ebenere und gespanntere Touren findet man im Rodachtal und im Coburger Land. In der kalten Jahreszeit lockt der Thüringer Wald alle Wintersportbegeisterten mit zahlreichen Abfahrten, unter anderem in der Skiarena Silbersattel, Thüringens größtem Skigebiet oder mit kilometerlangen Loipen. Für Naturfreunde ist der Wildpark Schloss Tambach ein echter Geheimtipp. 200 Tiere aus 20 unterschiedlichen heimischen Wildtierarten tummeln sich hier vor einer malerischen Kulisse.

### Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V.

Lauterer Straße 60, 96450 Coburg, Tel.: 09561 7334700,  
info@coburg-rennsteig.de, www.coburg-rennsteig.de



Blick vom Straufhain  
© Gemeinde Stauffhain



Bierbad  
© Touristinformation Steinach



© Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V.

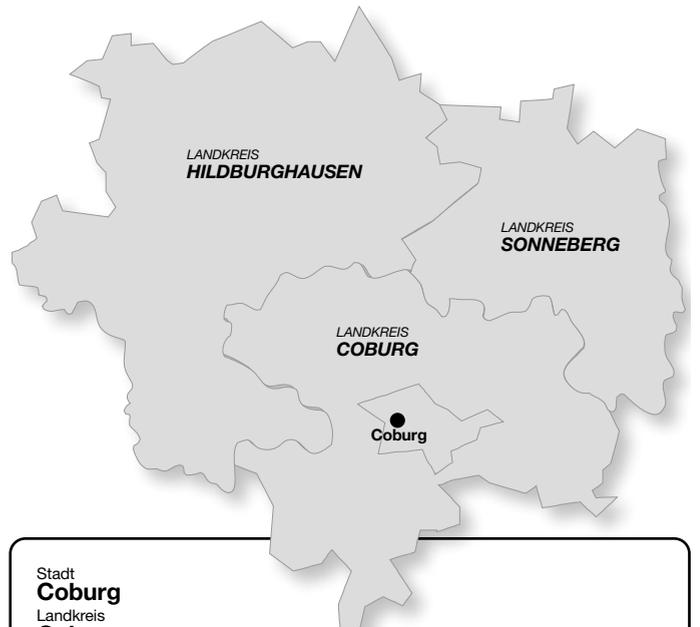
Wussten Sie, dass wir wegen einer Idee aus dem Thüringer Städtchen Lauscha, bis heute unseren Weihnachtsbaum mit Glaskugeln schmücken? Die Glasproduktion hat dort aufgrund der geologischen Gegebenheiten eine sehr lange Tradition. Der Legende nach war es ein armer Glasbläser, der sich Äpfel und Nüsse als Baumschmuck nicht leisten konnte und diese daher aus Glas nachbildete. Mehr über den Christbaumschmuck und die über 400-jährige Geschichte des Glases wird im Museum für Glaskunst erzählt.

Bis heute ist Lauscha für sein Glas bekannt. Viele kleine Glasbläserbetriebe und einige große Glashütten prägen auch heute noch das Stadtbild von Lauscha und exportieren ihre handgemachten Waren in die ganze Welt. Von der Schönheit der Glaskugeln war auch Queen Elisabeth II. angetan, die 2016 für ihren Weihnachtsbaum vor dem Buckingham Palace circa 2000 riesige, mundeblasene Kugeln in Lauscha bestellte.

Das traditionelle Handwerk hat auch in anderen Teilen der Region einen sehr hohen Stellenwert. Die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig bietet viele Besonderheiten rund um das Thema Glas und die Besucher haben zahlreiche Möglichkeiten, die Glasbläserkunst und die Produkte hautnah zu entdecken. Im Museum für Modernes Glas in Rödental beispielsweise kann Glas in allen möglichen Facetten bestaunt werden.

[www.treffpunktdeutschland.de/coburg-rennsteig](http://www.treffpunktdeutschland.de/coburg-rennsteig)

## LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM COBURG.RENNSTEIG



Stadt  
**Coburg**  
Landkreis  
**Coburg**  
Landkreis  
**Hildburghausen**  
Landkreis  
**Sonneberg**



**Jetzt QR-Code scannen  
und Coburg.Rennsteig  
online entdecken!**

[www.treffpunktdeutschland.de/coburg-rennsteig](http://www.treffpunktdeutschland.de/coburg-rennsteig)

Franken. Coburg.Rennsteig.

# WILLKOMMEN IM LANDKREIS COBURG

UND  
STADT  
COBURG



Die Stadt  
Seßlach aus der  
Vogelperspektive  
© Initiative Rodachtal e.V. /  
LK Digitalmanufaktur

## COBURG

HOT  
SPOT  
ORT



Veste Coburg  
© Coburg Marketing / Michael Selzer

Idyllisch im nördlichen Oberfranken gelegen, gilt Coburg als städtebauliches Schmuckkästchen mit hoher Lebensqualität. Das hat Tradition, denn die ehemalige Residenzstadt war über Jahrhunderte herzoglicher Herrschaftssitz und Treffpunkt des europäischen Hochadels. Von diesem Glanz zeugen bis heute imposante Bauwerke: die Schlösser Ehrenburg, Callenberg und Rosenau sowie die „Fränkische Krone“, wie die hoch über der Stadt thronende Veste Coburg mit ihren wertvollen Kunstsammlungen genannt wird. Abgerundet wird das Erlebnis Coburg durch kulinarisches Handwerk und die Einwohner, mit ihrer herzlichen Gastfreundschaft und ihrer stolzen Begeisterung für ein brutzelndes Stück Genussskultur: die Coburger Bratwurst.

[TreffpunktDeutschland.de/coburg](http://TreffpunktDeutschland.de/coburg)

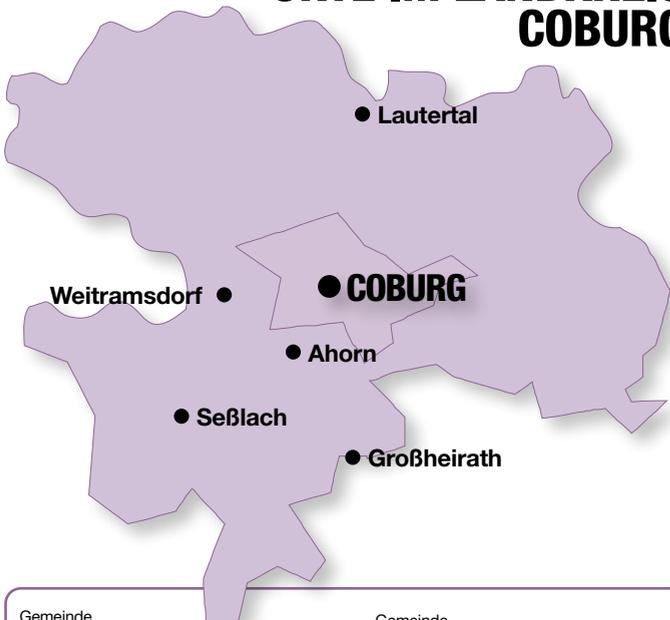


Schloss Ehrenburg © Veronika Freudling /  
Bayerische Schlösserverwaltung  
(www.schloesser.bayern.de)



Schloss Ehrenburg  
© Coburg Marketing - Rainer Bräber

## COBURG UND ORTE IM LANDKREIS COBURG



Gemeinde  
**Ahorn**  
Stadt  
**Coburg**  
Gemeinde  
**Großheirath**

Gemeinde  
**Lautertal**  
Stadt  
**Seßlach**  
Gemeinde  
**Weitramsdorf**

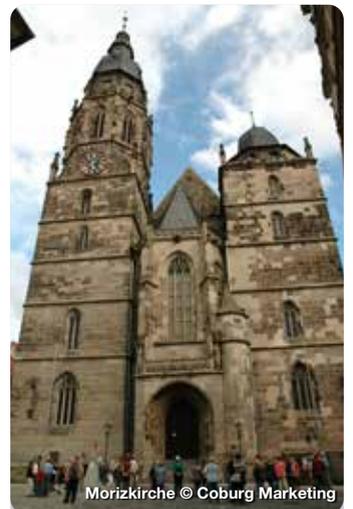


Schloss Callenberg, Blick vom  
Rosengarten © Schloss Callenberg

### Schloss Callenberg

Die im neugotischen Stil von Vinzenz Fischer-Birnbaum erbaute Pfarrkirche St. Augustin wurde 1860 geweiht. Sie ist die erste katholische Pfarrkirche in Coburg nach der Reformation. Generalsanierung und Erweiterung 2014 bis 2016. In der Koháry-Gruft ruhen 15 Angehörige der katholischen Linie des Coburger Herzoghauses, u.a. Zar Ferdinand von Bulgarien.

Callenberg 1, Coburg



Moritzkirche © Coburg Marketing

### Stadtkirche St. Moriz

Spätgotischer Hallenbau; Mitte des 18. Jh. im Inneren barockisiert; im Chor befindet sich das 13 m hohe Alabaster-Epitaph des Herzogs Johann Friedrich des Mittleren von Nikolaus Bergner (1598); Schuke-Orgel 1989 eingebaut in das nach den originalen Maßen wiederhergestellte Gehäuse des Orgelbauers Joh. Heinr. Daum mit seinem wertvollen Prospekt von 1740. Martin Luther predigte hier 1530.

Kirchhof 3, Coburg



Jetzt QR-Code scannen  
und Landkreis Coburg  
online entdecken!

[www.treffpunktdeutschland.de/coburg-region](http://www.treffpunktdeutschland.de/coburg-region)

# Schloss Ehrenburg



Schloss Ehrenburg  
© Coburg Marketing / Rainer Bräbec

Die Stadtresidenz der Coburger Herzöge wurde von 1543-1690 zur barocken Dreiflügelanlage erweitert. Aus dieser Zeit stammen die Schlosskirche und der Riesensaal mit 28 mächtigen Atlantenfiguren. Im 19. Jahrhundert erhielt der Bau nach Entwürfen von Karl Friedrich Schinkel gotisierende Fassaden; die Wohn- und Festräume wurden im Empire-Stil prunkvoll ausgestaltet. Das von Queen Victoria, der Gemahlin des Coburger Prinzen Albert, genutzte Schlafzimmer erinnert an deren häufige Besuche in Coburg. **Schloss Ehrenburg, Coburg**



Hofkirche © Veronika Freudling / Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)



Arbeitszimmer © Veronika Freudling / Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)



Naturkunde-Museum Coburg  
© Naturkunde-Museum

## Naturkunde-Museum Coburg

Das Naturkunde-Museum Coburg hat seinen Ursprung in der Sammeltätigkeit der Coburger Herzöge, die ihre Sammlungen bereits 1844 öffentlich zugänglich machten. Heute ist es eines der größten Naturkundemuseen Bayerns. In seinen 2400 m<sup>2</sup> umfassenden Dauerausstellungen widmet es sich der Erdgeschichte Oberfrankens und der Tier- und Pflanzenwelt des Coburger Landes. Darüber hinaus werden regelmäßig wechselnde Sonderausstellungen gezeigt.

**Park 6, Coburg**



© HSC 2000 Coburg  
Henning Rosenbusch

## HSC 2000 Coburg

Als 2016 erstmals der Aufstieg des HSC 2000 Coburg in die 1. Handball-Bundesliga und damit der größte Erfolg der Vereinsgeschichte endgültig Gewissheit geworden war, hatte sich damit auch nach nur 16 Jahren die - damals viel belächelte - Vision der Gründungsväter erfüllt. Und trotz kleinerer Rückschläge ist die noch junge Geschichte des HSC 2000 Coburg bis heute eine echte Erfolgsstory. Sollte bei einem Besuch in Coburg ein Heimspiel stattfinden, sollte man die Gelegenheit nutzen.

**Seifartshofstr. 21, Coburg**

## Coburg Coburger Bratwurst



Coburger Bratwürste © Coburg Marketing

Coburger isst man am besten auf dem Marktplatz direkt frisch vom Rost. Heiß und lecker brutzelt sie dort in lodernen Flammen. So mancher Besucher zieht erschrocken den Kopf ein, wenn er das Ausmaß der Glutstelle genauer betrachtet: Ein Feuer, das mit getrockneten Kiefernzapfen angeheizt wird, denn nur das macht das typisch rauchige Aroma einer echten Coburger Bratwurst aus. Die Bratwurst hat hier eine lange Tradition und wurde vermutlich 1498 erstmalig auf einem historischen Speisetisch des Georgenspitals erwähnt. Dort sollten von den letzten Schweinen, die vor Fastnacht geschlachtet wurden, Bratwürste für

Kinder und Arme des Spitals gespendet werden. Andere nennen das Jahr 1530 als Geburtsdatum der Coburger Bratwürste, als man sie für die Verpflegung Martin Luthers und des kurfürstlich sächsischen Reisezugs zubereitete. In ihren Ursprüngen war die Bratwurst wohl eine Speise für die ärmere Bevölkerung, die sich später zum Bestseller entwickelt hat. Die echte Coburger wird grob gewolft und enthält 80 Prozent Schweinefleisch und Schweinespeck. Die Restmischung kommt vom Rind und wird lediglich mit Pfeffer, Salz, etwas Muskat und Zitrone abgeschmeckt.

**TreffpunktDeutschland.de/coburg**



© Coburg Marketing / Rainer Bräbec

## Hofgarten Coburg und Kleiner Rosengarten

Als „grüne Lunge der Stadt“ bezeichnen die Coburger\*innen den Hofgarten zwischen Schlossplatz und Veste gerne. Sehenswert sind unter anderem das Mausoleum von Herzog Franz Friedrich Anton von Sachsen-Coburg-Saalfeld und seiner Frau Auguste, das Reiterstandbild von Herzog Ernst II. und das Naturkunde-Museum. Der Hofgarten wurde von Herzog Albrecht III. von Sachsen-Coburg zwischen 1680 und 1682 im Stile eines Barockgartens angelegt. Im 19. Jahrhundert gestaltete ihn Herzog Ernst I. nach Grundzügen englischer Landschaftsgärten. Ein Geheimtipp für Romantiker ist der „Kleine Rosengarten“, der an den Ausstellungspavillon des Coburger Kunstvereins anschließt. Bänke zwischen Springbrunnen, Skulpturen und Blumenbeeten laden zum Pausieren ein. **Coburg**



© Coburg Marketing / Rainer Bräbec

## Goldbergsee

Der Goldbergsee ist eines der meist besuchten Naherholungsgebiete zwischen den Stadtteilen Neuses und Beiersdorf. Der Stausee hat eine Fläche von 145 Hektar und dient den Coburgern\*innen in erster Linie als Hochwasserrückhaltebecken. Doch längst haben sich der See und die Gegend darum zu einem beliebten Ausflugsziel für Spaziergänger, Wanderer, Radfahrer und Naturliebhaber entwickelt. Ausblicke auf Schloss Callenberg, das majestätisch auf einem Berg über dem See thront, der Blick in das Naturschutzgebiet „Vogelfreistätte Glender Wiesen“ oder das idyllisch gelegene Rückerthäuschen, in dem der Dichter Friedrich Rückert viele glückliche Stunden verbrachte, machen einen Ausflug zu einem Erlebnis. **Coburg**

## Coburg Das Landestheater Coburg - Ein Ort der schönen Künste



Landestheater Coburg © Annemone Taake

Das Landestheater Coburg, dessen Großes Haus direkt gegenüber von Schloss Ehrenburg liegt, gehört zu den schönsten Theaterbauten Bayerns und bietet als Drei-Sparten-Theater Schauspiel, Oper, Konzerten und Ballett eine traumhafte Bühne. Für die Generalsanierung zieht das Theater 2023 in die moderne Interimmspielstätte GLOBE COBURG. Freuen Sie sich außerdem auf die

Stücke in der Reithalle auf dem Schlossplatz, die als Studiobühne auch während der Generalsanierung bestehen bleibt. Auch weitere kleinere experimentelle Bühnen hat das Theater innerhalb der Stadt entdeckt. Sie haben die Wahl, ob klassisch, modern oder experimentell – das Landestheater Coburg bietet eine bunte Mischung.

[TreffpunktDeutschland.de/coburg](http://TreffpunktDeutschland.de/coburg)



Schloss Hohenstein  
© Rainer Brabec / Gemeinde Ahorn

### Ahorn

Durch die Nähe zu der Stadt Coburg einerseits, sowie ländlicher Kultur und einem intakten Dorfleben andererseits, bietet Ahorn eine hohe Lebensqualität. Mit seinen heute circa 4.200 Einwohnern gelingt es, Tradition mit zahlreichen historischen Gebäudeensembles, bürgerschaftlichen Engagement und einer guten Infrastruktur für Kinder und Familien sowie Senioren zu verbinden. In einer welligen Hügellandschaft, mit weiten Ausblicken, liegen die Ortsteile und historischen Gebäudeensemble der Schlösser Ahorn und Hohenstein sowie die mehr als 300 Jahre alte barocke Gutsschäferei, in der das Gerätemuseum des Coburger Landes zu einer Zeitreise einlädt.

[TreffpunktDeutschland.de/ahorn-bayern](http://TreffpunktDeutschland.de/ahorn-bayern)



Alte Schäferei in Ahorn  
© Gemeinde Ahorn

### Gerätemuseum Alte Schäferei

Die barocke Anlage wurde im Jahr 1713 durch den damaligen Besitzer von Schloss und Rittergut in Ahorn, Georg Paul von Hendrich, als Gutsschäferei errichtet. **Schäferei 2, Ahorn**



© Gemeinde Großheirath

### Großheirath

Als idealer Standort bietet sich Großheirath für Ausflüge nach Coburg zur „Fränkischen Krone“ (Fahrzeit 10 min.), zum Thermalbad Bad Rodach, zur Wallfahrtskirche Vierzehenheiligen und Kloster Banz sowie zu den Städtchen Bad Staffelstein und Seßlach an.

[TreffpunktDeutschland.de/grossheirath](http://TreffpunktDeutschland.de/grossheirath)

## Veste Coburg



Veste mit Hofgarten  
© Coburg Marketing / Michael Selzer

Ein Gut, aus dem die Burg hervorging, wurde erstmals 1056 urkundlich erwähnt. 1353 fiel die Burg an das Haus Wettin. Aufgrund ihrer strategischen Bedeutung wurde die Veste Coburg in den folgenden 150 Jahren zu einer der größten Burganlagen Deutschlands ausgebaut. Nach der Verlegung der Hofhaltung in die Stadt im 16. Jahrhundert diente die Veste nur mehr als Landesfestung. Heute beherbergt die Burganlage die Kunstsammlungen der Veste Coburg. Sie zählen zu den bedeutendsten kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen Deutschlands und gehen größtenteils auf den Kunstbesitz der Coburger Herzöge zurück. Martin Luther verweilte 1530 für ein halbes Jahr auf der Veste Coburg. **Veste Coburg 1, Coburg**



Veste Coburg Eingangstor © Eva Laschinger / Bayerische Schlösserverwaltung ([www.schloesser.bayern.de](http://www.schloesser.bayern.de))



Veste Coburg Innenhof © Eva Laschinger / Bayerische Schlösserverwaltung ([www.schloesser.bayern.de](http://www.schloesser.bayern.de))

## SESSLACH



Stadtmauer © Stadt Seßlach

Eingerahmt von sanften Hügeln liegt das mittelalterliche Städtchen Seßlach zwischen Bamberg und Coburg. Drei Tore, verbunden durch eine bis heute intakte Stadtmauer, umschließen die einzigartige Seßlacher Altstadt. Wandern oder Radeln Sie auf historischen Routen und spannenden Wegen entlang der einstigen deutsch-deutschen Grenze. Durch zahlreiche Unterkünfte und eine hervorragende Gastronomie ist Seßlach idealer Ausgangspunkt oder Etappenstopp für einen kulinarischen und kulturellen Aufenthalt. Die Stadt zählt zu den 100 Genusorten Bayerns und ist besonders durch die traditionelle fränkische Küche sowie das Seßlacher Hausbier bekannt.

[TreffpunktDeutschland.de/sesslach](http://TreffpunktDeutschland.de/sesslach)



Wandern um Seßlach © Tourismusregion Coburg.Rennsteig / Rainer Brabec



Luitpoldstraße  
© endress-fotografie.de



# LAUTERTAL

Lautertal von oben  
© Gemeinde Lautertal

Die Gemeinde Lautertal liegt in einer hügeligen Landschaft an den Ausläufern des Thüringer Waldes mitten in der beliebten Ferienregion Coburg-Rennsteig. Ein hervorragendes Wander- und Radwegenetz lädt zu ausgedehnten Touren in der herrlichen Landschaft ein, im Winter locken Langlaufloipen und zwei Skilifte Wintersportler an. Die 700 Jahre alte Gerichtslinde mit dem Kreuzstein in Unterlauter, das Naturschutzgebiet am Lauterberg in Oberlauter, der unter Denkmalschutz stehende alte Bahnhof in Tiefenlauter, der Eichbrunnen in Neukirchen, die historische Gaststätte „Zum Eisenhammer“ in Tremersdorf sowie das Rotenbacher Moor sind allesamt lohnende Orte, die es zu entdecken gilt. [TreffpunktDeutschland.de/lautertal](http://TreffpunktDeutschland.de/lautertal)



Rottenbacher Moor  
© Gemeinde Lautertal



Skilift Neukirchen  
© Gemeinde Lautertal



Rathaus  
© Gemeinde Weitraamsdorf



Schloss Tambach mit Wildpark  
© Gemeinde Weitraamsdorf

## WildPark Schloss Tambach

Der WildPark Schloss Tambach an der B 303 bei Coburg ist eine einmalige Kombination aus Wildtier-, Greifvogel- und altem englischem Schlosspark mit vielen alten Bäumen, Bächen und Teichen. Auf über 50 ha leben über 60 europäische Wild- und Greifvogelarten wie bspw. Wolf, Luchs, Fischotter, Elch und Greifvögel. Ganz nah, ohne Zaun, kann der Besucher in begehbaren Gehegen die verschiedensten Hirscharten unmittelbar erleben. Der Walderlebnispfad vermittelt Besuchern aller Altersklassen Wissenswertes zum Thema Wald und seine Bewohner. Viele verschiedene Veranstaltungen und besondere Führungen, wie zum Beispiel eine Mondscheinführung, sind tolle tierische Erlebnisse für Groß und Klein. Am Wildpark 3, Weitraamsdorf

## Weitraamsdorf

Unsere Gemeinde ist umgeben von einer idyllischen Landschaft mit Rad- und Wanderwegen, die sich in einem gut begehbaren Zustand befinden und zu einem Spaziergang oder zu einem Aufenthalt in der Natur einladen. In jeder Ortschaft können Sie verschiedene Sehenswürdigkeiten entdecken. Hervorzuheben ist hier sicher das Schloss Tambach mit angeschlossenem Wildpark, der sich hervorragend für einen Familienausflug eignet. Besuchen Sie auch unsere sanierten Backhäuser, bei denen jährlich traditionelle Backhausfeste stattfinden. Zahlreiche Veranstaltungen in den Gemeindeteilen und an den Hofmannsteichen ziehen viele Besucher aus Nah und Fern an. [TreffpunktDeutschland.de/weitraamsdorf](http://TreffpunktDeutschland.de/weitraamsdorf)



# Coburger Weihnachtsmarkt

01.12. - 23.12.2023, Marktplatz, Coburg

© Coburg Marketing

Der Marktplatz in der Altstadt verwandelt sich in eine leuchtende Budenstadt, eine Art vorweihnachtliche Oase. Geschmückte Holzbuden, Kaminfeuerstellen, ein historisches Kinderkarussell und der überdachte Treffpunkt rund um das Prinz-Albert-Denkmal locken besonders abends viele Gäste an.

## NOCH MEHR IN DER REGION...



© VIENNA HOUSE EASY COBURG / Zuzana Bednarova



© Pension Hirschmühle / Frau Czwiolung

### ÜBERNACHTEN

**Vienna House Easy Coburg**  
Ketschendorfer Strasse 86  
96450 Coburg  
[www.wyndhamhotels.com](http://www.wyndhamhotels.com)

### ÜBERNACHTEN

**Pension Hirschmühle**  
Hirschmüllersweg 1  
96476 Bad Rodach  
[www.hirschmuehle.de](http://www.hirschmuehle.de)

### GASTRONOMIE

**Pörtnerhof Seßlach**  
Luitpoldstraße 15  
96145 Seßlach  
[www.poertnerhof-sesslach.de](http://www.poertnerhof-sesslach.de)

### FREIZEIT & SPORT

**HUK-COBURG arena**  
Oudenaarder Str. 1  
96450 Coburg  
[www.huk-coburg-arena.de](http://www.huk-coburg-arena.de)

## GASTRONOMIE

**GROSSHEIRATH:** Landhotel Steiner, Hauptstr. 5 **GRUB AM FORST:** Gasthof Zur Sonne, Brückenstr. 18, Roth am Forst **SESSLACH:** Pörtnerhof Seßlach, Luitpoldstraße 15

## FREIZEIT & SPORT

**COBURG:** HUK-COBURG arena, Oudenaarder Str. 1 **WEITRAMSDORF:** WildPark Schloss Tambach, Am Wildpark 3

## ÜBERNACHTUNGEN

**COBURG:** Hotel Hahnmühle 1323, Steinweg 68 \* Vienna House Easy Coburg, Ketschendorfer Strasse 86 **GROSSHEIRATH:** Landhotel Steiner, Hauptstr. 5 **GRUB AM FORST:** Gasthof/Pension Zur Sonne, Brückenstr. 18, Roth am Forst **SESSLACH:** Pörtnerhof Seßlach, Luitpoldstraße 15



**Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Coburg entdecken!**

[TreffpunktDeutschland.de/coburg-region](http://TreffpunktDeutschland.de/coburg-region)

Coburg.Rennsteig

# WILLKOMMEN IM LANDKREIS SONNEBERG



Bikearena  
© Touristinformation Steinach



© Touristinformation Lauscha

Mitten im Thüringer Schiefergebirge, südlich des Rennsteigs, liegen die beiden malerischen Orte Lauscha und Ernstthal. Im Jahre 1597 erhielten die Glasmachermeister die Konzession zum Betreiben der erbauten Glashütte. Die Glasstadt gilt als Zentrum des Kunstglasbläserhandwerks und als Geburtsort des gläsernen Christbaumschmucks. Das traditionsreiche Handwerk der Glasbläser bestimmt bis heute das Leben der Lauschaer. Gästen bietet sich eine Vielzahl von Gelegenheiten, Glasbläsern bei der Arbeit in ihren Werkstätten über die Schulter zu schauen.

[TreffpunktDeutschland.de/lauscha](http://TreffpunktDeutschland.de/lauscha)



Tänzerin  
© Museum für Glaskunst Lauscha



Lauscha - Erlebnisbad im Steinachgrund  
© Touristinformation Lauscha

## ORTE IM LANDKREIS SONNEBERG



Lauscha ●

Bikearena  
© Touristinformation Steinach

● Steinach

Landstadt  
**Lauscha**  
Landstadt  
**Steinach**



© Holger Greiner

### Ankerla Bierbad

Mitten im Herzen der Brauerei, im neuen Ankerla Sudhaus, genießen Sie 90 Minuten Wellness für Innen und Außen. Ihre Auszeit vom hektischen Alltag startet mit einem 25-minütigem Bier-Wohlfühl-Bad. Das Wasser wird direkt im Braukessel erwärmt. Zum Sprudelbad kommen naturtrübes unfiltriertes Ankerla Dunkel sowie Hopfen, Malz und Hefe hinzu. Die Mischung aus natürlicher Kohlensäure, Bierhefe und Hopfen regt die Durchblutung sowie den Stoffwechsel an und verleiht eine zarte und geschmeidige Haut. Nach dem Bad heißt es, eingehüllt im flauschigen Bademantel im Relaxfass ausruhen, entspannen und den Blick durch die großen Panoramafenster über das Schieferstädtchen Steinach schweifen zu lassen. Während des Bades gibt es das köstliche Ankerla Dunkel natürlich auch zum Genießen vom Fass. **Steinach**



© Touristinformation Steinach

### Hochseilgarten am Fellbergstadion

Die Anlage oberhalb des Stadions ist das Kernstück des Outdoor-Parks Steinach, der Erlebnistouren mit viel Abwechslung und Abenteuer veranstaltet, wie Mountainbiking, Schneeschuh- und Treckingtouren, Kanu- und Floßfahrten, Felsenklettern, Bogenschießen, Kletterkurse, Nordic-Walking, Offroad-Skating, Höhlentouren und vieles mehr. Der Klettergarten ist ein auf Baumstämmen errichteter Hindernisparcours. Zehn Meter über dem Boden können 16 verschiedene Herausforderungen als Partnerübung oder im Team bewältigt werden. Spannende Seilbrücken und Holzkonstruktionen machen das Bewegen zu einem neuen, perfekten Erlebnis. **Am Schottland, Steinach**



**Jetzt QR-Code scannen und  
den Landkreis Sonneberg  
online entdecken!**

[www.treffpunktdeutschland.de/sonneberg-region](http://www.treffpunktdeutschland.de/sonneberg-region)



© Touristinformation Lauscha

## Marktiegelschanze

Große Tradition hat in Lauscha auch der Skisprung. Unter anderem stammte der bekannte ehemalige DSV-Skisprung-Nationaltrainer Reinhard Heß (1945 – 2007) aus der Glasstadt. Mutige Aktivfreunde dürfen es den Lauschaer Sprunggrößen nachtun und auf der Marktiegelschanze ihr Talent unter fachkundiger Anleitung testen. Das Skispringen für Jedermann, auf Schnee oder Kunststoffmatten, ist zu jeder Jahreszeit möglich.  
Henrietenthal 1, Lauscha



© ELIAS Glashütte  
Farbglashütte Lauscha

## Elias Farbglashütte Lauscha

Seit 1853 das glühende Herz Lauschas. Gästen bieten sich in Lauscha eine Vielzahl von Gelegenheiten, Glasbläsern in ihren Werkstätten bei der täglichen Arbeit über die Schulter zu schauen. Sehr zu empfehlen ist beispielsweise die Erlebnisführung in der Elias Farbglashütte Lauscha: Glas-Erlebnismanufaktur mit Zuschauergalerie und Glashüttenofen. Glasbläser-Schauwerkstatt rund um die Brenner; mit Werksverkauf.  
Straße des Friedens 46, Lauscha



Glasprinzessin Janice J.  
© Touristinformation Lauscha

## Lauschaer Kugelmarkt

02./03.12.2023 &  
09./10.12.2023  
Lauscha

Im Zentrum von Lauscha findet man den traditionellen Markt mit einer großen Auswahl an handgefertigtem Christbaumschmuck und Original Lauschaer Glaskunst. Die Besucher können hier erleben, wie der berühmte Christbaumschmuck entsteht. Entlang der Glasmeile reihen sich viele Anziehungspunkte aneinander.

## NOCH MEHR IN DER REGION...



© Touristinformation Lauscha

### FREIZEIT & SPORT

#### Marktiegelschanze

Henrietenthal 1  
98724 Lauscha  
[www.skispringen-lauscha.de](http://www.skispringen-lauscha.de)



© Axel Müller /  
Touristinformation Steinach

### FREIZEIT & SPORT

#### Skiarena Silbersattel

Str. zum Silbersattel 50  
96523 Steinach  
[thueringen-alpin.de](http://thueringen-alpin.de)



© Heiko Fischer  
Touristinformation Steinach

## STEINACH

Nur wenige Kilometer vom berühmten Rennsteig entfernt liegt die Stadt Steinach in einem idyllischen Tal, umgeben von den Bergen des Thüringer Schiefergebirges und des Thüringer Waldes. Benannt ist der 1519 erstmals erwähnte und 1920 zur Stadt ernannte Ort nach dem Steinach-Fluss. Heute leben rund 3.700 Einwohner in der „Stadt der LebensArt und des Sports“, so der selbstgewählte Anspruch. Der Tourismus hat für den Staatlich anerkannten Erholungsort Steinach einen besonderen Stellenwert. Für die Wandersaison steht Erholungssuchenden darüber hinaus ein ausgedehntes Wegenetz zur Verfügung. Der „6-Kuppen-Steig“ verbindet die sechs schönsten Berggipfel der Region und ist nur eine von vielen wunderschönen Routen durch Steinacher Wald und Flur. [TreffpunktDeutschland.de/steinach](http://TreffpunktDeutschland.de/steinach)



© Kevin Voigt /  
Regionalverband Thüringer Wald



© Ralf Kirchner

## GASTRONOMIE

**FRANKENBLICK:** Triniushütte Rauenstein, Am Straßenberg 99

## KUNST & KULTUR

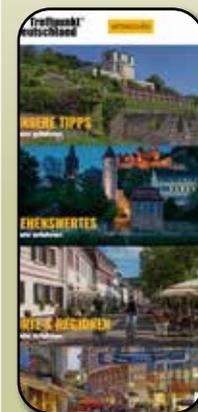
**LAUSCHA:** ELIAS Glashütte - Farbglashütte Lauscha, Straße des Friedens 46 \* Museum für Glaskunst Lauscha, Straße des Friedens 46 **STEINACH:** Deutsches Schiefermuseum, Dr.-Max-Volk-Str. 21 \* Steinacher Spielzeugschachtel, Dr.-Max-Volk-Str. 21

## FREIZEIT & SPORT

**LAUSCHA:** Erlebniswelt Ernstthal, Sommerrodelbahn & Skiliftbetrieb, Lauschaer Straße 41 \* Marktiegelschanze WSV 08 Lauscha e.V., Henrietenthal 1 **STEINACH:** Hochseilgarten am Fellbergstadion, Am Schottland \* Thüringen Alpin GmbH, Str. zum Silbersattel 50 \* Ski- und Bikearena Silbersattel, Am Bahnhof 6

## ÜBERNACHTUNGEN

**FRANKENBLICK:** Triniushütte Rauenstein, Am Straßenberg 99



**Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Sonneberg entdecken!**

[TreffpunktDeutschland.de/sonneberg-region](http://TreffpunktDeutschland.de/sonneberg-region)

# UND WOHN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB? WEIHNACHTSMARKT GUIDE 2023



Reiterlesmarkt  
© Rothenburg  
Tourismus Service / WP  
Christkindmarkt am  
Marienplatz © München  
Tourismus / Lukas Barth

[www.treffpunktdeutschland.de/  
weihnachtsmaerkte](http://www.treffpunktdeutschland.de/weihnachtsmaerkte)



## Augsburger Christkindlesmarkt

21.11. - 24.12.2023, Rathausplatz, Augsburg



© Wolfgang B. Kleiner / Regio Augsburg Tourismus GmbH

Renaissance-Baukunst des Rathauses und des Perlachturms bilden die einzigartige Kulisse für den Weihnachtsmarkt mit seiner über 500-jährigen Tradition. Bis auf das Jahr 1498 läßt sich der Markt zurückführen. Bei einem Bummel durch die festlich beleuchteten Budenstraßen findet man ein reichhaltiges und besonderes Angebot weihnachtlicher Artikel.

## Eichstätter Adventsmarkt

15.-17.12.2023, Domplatz, Eichstätt



© Tourist-Information Eichstätt

Den Zauber der Vorweihnachtszeit in der romantischen Kulisse Eichstätts erleben: auf dem idyllischen Adventsmarkt am Domplatz, bei einer Weihnachtsführung oder beim gemeinsamen Adventsliedersingen. Bei kalter Witterung wärmt man sich am Lagerfeuer.

## Spessart-Mainland Winterzauber im Spessart



Weihnachtsmarkt Aschaffenburg © Till Benzin

Sinkende Temperaturen, kürzere Tage und der Duft von Weihnachtsgebäck in der Luft, können nur auf eins hindeuten: die besinnliche Adventszeit im geheimnisvollen Spessart steht bevor. Die märchenhafte Region verzaubert mit zahlreichen traditionellen und stimmungsvollen Weihnachts- und Adventsmärkten. Ob gemütliches Ambiente, mystischer Wald oder historische Burg, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Märkte können mit allerhand regionalen Spezialitäten, spannenden Märchenerzählungen am lauschigen Feuer oder traditionellem Kunsthandwerk überzeugen und machen den Besuch zu einem wahren Erlebnis. Kommen Sie vorbei und lassen sich von den ganz besonderen Weihnachtsmärkten im Spessart verzaubern. Ob Jung oder Alt, ob mit Freunden, der Familie, mit Partner oder Partnerin, – für jeden ist etwas dabei. [TreffpunktDeutschland.de/  
spessart-mainland](http://TreffpunktDeutschland.de/spessart-mainland)



Wasserschloss Mespelbrunn  
© Tourismusverband  
Spessart-Mainland/Holger Leue



© Werner Rensing /  
Tourist-Information Ottingen

## Oettingen Christkindlesmarkt

23.11. - 26.11.2023, Oettingen

Wenn das erste Adventswochenende naht, öffnet er endlich wieder seine Pforten, der Oettinger Christkindlesmarkt. Besucher aus nah und fern sind herzlich eingeladen, durch die weihnachtlich dekorierte Stadt zu flanieren und auf dem Christkindlesmarkt im Heimatmuseumshof die behagliche Atmosphäre zu genießen. Bei wunderbarer Musik genießen die Besucher Punsch, Feuerzangenbowle, Lebkuchen, Waffeln und viele weitere Köstlichkeiten. Neben den leckeren Genüssen aus regionaler und internationaler Küche sind auch hochwertiges Kunsthandwerk, regionale Produkte und weihnachtliche Dekorationen zu entdecken. Hier gibt es genügend Inspiration für Weihnachtsgeschenke.



© Füssen Tourismus und Marketing /  
Helmut H. Kroiß

## Romantischer Adventsmarkt

08.12. - 10.12. & 15.12. - 17.12.2023  
Füssen

Der Adventsmarkt in Füssen findet im festlich beleuchteten Barockhof des einstigen Benediktinerklosters St. Mang statt und hat ein besonders romantisches Ambiente.



© Regensburg Tourismus GmbH

## Romantische Weihnachtsmarkt

24.11.-23.12.2023, Regensburg

Das prächtige Schloss Emmeram, das sich in festlichem Lichterglanz präsentiert, bildet die Kulisse für diesen bezaubernden Markt.



© Monika Fischer Mediengestaltung

### Traunsteiner Christkindlmarkt

01.-23.12.2023, Stadtplatz, Traunstein

Umgeben von den schönen Häusern der historischen Altstadt, zwischen der Stadtpfarrkirche St. Oswald und dem Jacklturm gelegen, öffnet der Traunsteiner Christkindlmarkt wieder seine Pforten. Über 25 festlich geschmückte und beleuchtete Christkindlmarkt-Hütten mit einem vielfältigen Angebot und zahlreichen Leckereien sorgen täglich bis einschließlich 23. Dezember für eine adventliche Stimmung.



© Simon Ledermann / Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen

### Bad Wörishofener Weihnachtsmarkt

08.12. - 10.12. & 15.12. - 17.12.2023, Bad Wörishofen

An zwei Adventswochenenden vor Weihnachten können Gäste an den liebevoll gestalteten Buden entlangschlendern, schlemmen und sich auf die Weihnachtszeit einstellen.



Christkindlmarkt © Prien Marketing GmbH / Berger

### Priener Christkindlmarkt

01.12.2023 - 06.01.2024, Prien am See

An den vier Adventswochenenden (sowie am 29.12.23 und 06.01.24) lädt der Priener Christkindlmarkt zum gemütlichen Verweilen ein. Die Prien Marketing GmbH (PriMa) verwandelt auch das Ortszentrum zum beliebten Treffpunkt in der Adventszeit mit regionalen Köstlichkeiten, liebenswerten Geschenkideen und traditioneller Handwerkskunst.



© Manfred Arbesmeier / Tourist-Information Riedenburg

### Riedenburger Christkindlmarkt

09.-10.12.2023, Riedenburg

Die Vielfalt an kulinarischen Spezialitäten lässt für Genussliebhaber keine Wünsche offen. Lassen Sie sich von den verlockenden Düften verführen und lauschen Sie dabei den weihnachtlichen Klängen.



© Simon Ledermann / Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen

### Bad Wörishofener Krippenweg

25.11.2023-06.01.2024, Bad Wörishofen

Die jährliche Krippen-Ausstellung ist mit rund 80 individuellen Darstellungen eine der größten in der Region. Rund 2,5 Kilometer führt der Krippenweg entlang der gelben Schweifsterne quer durch die Innenstadt. Besucherinnen und Besucher können auf ihrem Spaziergang in den vorweihnachtlichen Zauber der Kneippstadt eintauchen, während sie Krippenkunst bewundern.

GESUND ZEIT RESORT in Weißenstadt

## WELLNESS- UND THERMENRESORT

FÜR HOTEL- & TAGESGÄSTE

TEL. 09253 95460 0

WWW.SIEBENQUELL.COM

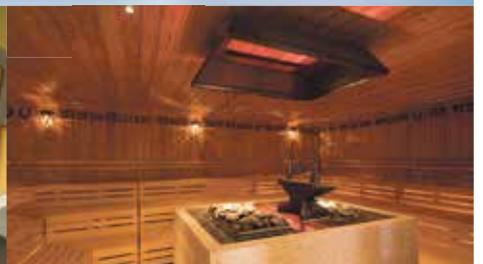
Siebenquell GesundZeitResort . Thermenallee 1. 95163 Weißenstadt



HOTEL



GESUNDZEIT



THERME



# Kelheimer Christkindlmarkt

08.12.2023 - 17.12.2023, Kelheim

Der Kelheimer Christkindlmarkt inmitten der Altstadt ist mit seinem vielseitigen Angebot ein geselliger Treffpunkt für alle Besucher. Viele kulinarische Schmankerl und ein vielfältiges, buntes Bühnenprogramm machen den Besuch bei uns unvergesslich. Wer auf der Suche nach außergewöhnlichen Weihnachtsgeschenken ist, wird sicherlich fündig. Bei leckeren Crêpes, Baumstriezel, Lebkuchen und Bratwürsten ist für jeden was dabei.



# Kemptener Weihnachtsmarkt

29.11. - 22.12.2023, Kempten

Vor historischer Kulisse findet der Weihnachtsmarkt Kempten auf dem Rathausplatz statt. Er gilt als einer der schönsten und größten im Allgäu und bietet neben kulinarischen Leckereien, Kunsthandwerk und Geschenkideen ein umfangreiches musikalisches Rahmenprogramm und den Kemptener Krippenzauber.



© Tobias Rothmüller / Stadt Hemau

## Weihnachtsmarkt

21.12.2023 8-20 Uhr, Hemau

Glühweinduft und Sternenglanz ziehen wieder durch Hemau. Beim traditionellen Christkindlmarkt kehrt jede Menge Weihnachtsstimmung in der Tangrintelstadt ein.



© Christian Tech / Tourismus und Kongressmanagement der Stadt Fulda

## Winter Varieté Fulda

26.12.2023 - 30.12.2023, Fulda

Das Winter Varieté Fulda ist ein mitreißendes Gesamtkunstwerk aus Live-Musik, Artistik, Körperkunst, Comedy und Magie unter der künstlerischen Leitung von Dirk Denzer (Veranstalter des Internationalen Varietéfestivals in Schweinfurt).



# Weidener Christkindlmarkt

30.11.-23.12.2023, Oberer Markt, Weiden

Der Christkindlmarkt wurde erstmal im 16. Jahrhundert urkundlich erwähnt und zählt somit zu den ältesten Weihnachtsmärkten Bayerns. Der Christkindlmarkt erstrahlt in romantischer Kulisse im Herzen der Altstadt vor dem Alten Rathaus und inmitten der farbenprächtigen Renaissance-Giebelhäuser.



Verbringen Sie einen romantischen Urlaub in unserem rustikal und modern eingerichteten Holzblockhaus mit vielen besonderen Höhepunkten wie z. B. dem Sternenhimmel über dem Bett.

**Wohnen Sie in exklusiven Appartements für 2 oder 4 Personen (in zwei Wohnungen kann ein Zusatz-Holz-Bett dazugebucht werden).**

**In rustikalen Altholzbetten fühlen Sie sich so richtig wohl.**

**In der Whirlbadewanne können Sie den Abend mit einem Glas Sekt ausklingen lassen.**

**Natur pur – in unserem Garten können Sie es sich auf einer unserer Liegen gemütlich machen, den Alltag vergessen und entspannen.**

### Unser neues Highlight – der Außen Hot Tub –

wird Sie bestimmt begeistern. Egal, ob mit Freunden, Familie oder als Pärchen – genießen Sie ein tolles Spa-Erlebnis!

Weitere Infos und Bilder finden Sie auf unserer Homepage: [www.holzhaus-urlaub-lugerhof.de](http://www.holzhaus-urlaub-lugerhof.de)



# Lauschaer Kugelmärkte

02./03.12.2023 &

09./10.12.2023

Lauscha

Glasprinzessin Janice J. © Touristinformation Lauscha

Im Zentrum von Lauscha findet man den traditionellen Markt mit einer großen Auswahl an handgefertigtem Christbaumschmuck und Original Lauschaer Glaskunst. Die Besucher können hier erleben, wie der berühmte Christbaumschmuck entsteht. Entlang der Glasmeile reihen sich viele Anziehungspunkte aneinander.



© Stadt Immenstadt

## Immenstädter Christkindlesmarkt

24.-26.11.2022, Immenstadt

46 weihnachtlich geschmückte Marktständen bieten liebevoll selbst hergestellte Bastelarbeit, Geschenkartikel und viele nützliche Dinge zu Kauf an.



Krippenausstellung am Diepoldbrunnen © Stadt Waldsassen Tourist-Info

## Krippenausstellung

03.12.2023 - 06.01.2024, Waldsassen

Die erstmals 1995 aufgenommene Tradition zaubert vor der Kulisse der Basilika zusammen mit dem beleuchteten Christbaum ein weihnachtliches Ambiente zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest.



## Berggasthof & Hotel Kranich in Hinterrod

*Als Gast rundum verwöhnt werden und die Landschaft genießen so weit das Auge reicht.*

Ein Platz zum Träumen, Energie tanken und die Seele baumeln lassen. Das inhabergeführte Berggasthof & Hotel Kranich in Hinterrod am Frankenblick schmiegt sich idyllisch in die hügelige Landschaft rund um die Ortschaft Eisfeld. Frische Luft, besinnliche Ruhe und einzigartige Ausblicke in die fränkische Natur mit ihren saftigen Wiesen und duftenden Wäldern, hier fühlt sich der Gast wohl, hier bleibt man lange und kommt gerne wieder. Freuen Sie sich auf komfortable Unterkünfte, kostenfreies WLAN, beste Unterhaltung mit SKY und einen kleinen Wellnessbereich mit Sauna und Fitnessgeräten.

*Herzlich willkommen im Berggasthof & Hotel Kranich, was können wir für Sie tun?*

### Unsere Zimmer

*Räume, die freundlich zurücklächeln.*

Rustikal, gepflegt und mit viel Liebe zum Detail: Die Zimmer im Berggasthof & Hotel Kranich in Hinterrod Frankenblick sind im original Landhausstil eingerichtet und bieten dem Gast einen großzügigen Raum für Wohnlichkeit und Freiheit mit eigenem Badezimmer.



### Unsere Motorräder

*Ein Ausflug mit Kult-Charakter: Harley-Sound trifft Kurvenvergnügen!*

Genießen Sie die Kurvenhatz auf kleinen und verkehrsarmen Straßen im Thüringer Wald mit viel Grün und imposanten Aussichten! Gerne können Sie die Harleys bei uns im Haus auch mieten.



### Unsere Fahrräder

*Immer fest im Sattel und schön locker in den Pedalen.*

Wer meint, dass der Thüringer Wald nur etwas für Wanderer und Pilzsucher ist, sollte sich auf einen unserer Drahtesel schwingen und die Wege erkunden. Sowohl sportlich ambitionierte Fahrer als auch Cruiser kommen hier voll und ganz auf ihre Kosten.



### Unsere Lage Ob Harley oder Wanderstiefel, der Thüringer Wald wartet schon auf Sie!

Sie erreichen den Berggasthof & Hotel Kranich in Hinterrod Frankenblick nach einer 10-minütigen Fahrt von der Autobahn A-73.

Parken Sie ganz entspannt auf einem unserer kostenfreien Hotel-Parkplätze. Und dann kann es losgehen:

**Das Hotel ist der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge mit und ohne Unterstützung. Wanderfreunde, Nordic-Walking-Fans, Rad- und Skifahrer, aber auch Motorradfahrer sind willkommene Gäste in jeder Jahreszeit. Wir stellen unseren Gästen nicht nur Leihfahräder zur Verfügung, sondern für etwas ausgefallene Wünsche vermieten wir auch drei Harley-Davidson-Motorräder und eine MZ in den Monaten April bis Oktober.**



### Thomas Kranich & Team Countrypartner Hotel & Berggasthof Kranich

98673 Hinterrod | Frankenblick 1

www.berggasthof-kranich.de | Tel.: +49 3686 300511 | Fax: +49 3686 300731



**Neuburger Weihnachtsmarkt**  
30.11.-23.12.2023, Neuburg a.d. Donau

Der traditionelle Markt im Herzen der Unteren Altstadt begeistert mit seinem facettenreichen Familienangebot. Südtiroler Schnitzkunst, vorweihnachtliche Bastelarbeiten, ein kulinarisches Angebot und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sind die Markenzeichen der kleinen Lichterstadt.



**Weihnachtsmarkt**  
14.-16.12.2023, Marktplatz, Monheim

Ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt vor malerischer Kulisse in Monheims historischer Altstadt. Besucher finden weihnachtlich geschmückte Marktstände mit kunsthandwerklichen Produkten und kulinarischen Spezialitäten.



**Wemdinger Weihnachtsmarkt**  
29.11. - 03.12.2023, Wemding

Wie jedes Jahr lädt der traditionelle Weihnachtsmarkt in einzigartigem Ambiente auf dem historischen Marktplatz mit weihnachtlich dekorierten Buden zum Verweilen ein.



**Fuldarer Weihnachtsmarkt**  
24.11. - 23.12.2023, Fulda

Das barocke Fulda verwandelt sich in eine traumhafte Weihnachtsstadt mit zauberhafter Beleuchtung und zahlreichen „Knusperhäuschen“ mit „guden“ Sachen, wie man in Fulda gerne sagt. Die über 18 Meter hohe und spektakuläre Pyramide mit lebensgroßen Nussknackern, das mittelalterliche Weihnachtsdorf, der gemütliche Winterwald oder der weihnachtliche regio'markt – das alles und noch viel mehr erwartet Sie auf dem Fuldaer Weihnachtsmarkt.



**Altöttinger Christkindlmarkt**  
24.11.-17.12.2023, Altötting

Der Christkindlmarkt in Altötting vor der Kulisse des barocken Kapellplatzes mit der Gnadenkapelle in seiner Mitte ist einzigartig. Die besondere Atmosphäre in der Adventszeit wird durch das große musikalische Rahmenprogramm in den festlich geschmückten Altöttinger Kirchen ergänzt.



Verschneite Tannen und farbenfrohe Chrysanthemen säumen den Wegesrand und der Duft von frisch gebrannten Mandeln vermischt sich mit dem von leckerer Kürbissuppe – vom 6. November bis zum 1. Dezember 2023 spielt Deutschlands größter Freizeitpark wieder verrückt und vereint gleich zwei Jahreszeiten. HALLOWinter verbindet das Beste aus der bunten Herbstzeit mit magischen Wintermomenten und bietet seinen Besuchern so ein einzigartiges Erlebnis. Gäste jeden Alters dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Showprogramm und über 100 Attraktionen freuen. An warmen Herbsttagen können sie sich beispielsweise in der Wasserachterbahn „Poseidon“ abkühlen oder sich den Wind bei einer Fahrt mit der „Liechtensteiner Ballonfahrt“ um die Nase wehen lassen. Auch an trüben Wintertagen erleben die Besucher Spannung und Spaß. Im Traumzeit-Dome zum Beispiel begleiten sie den Visionär Nikola Tesla in „Nikola Tesla's Beautiful Croatia“ bei seinen bahnbrechenden Experimenten zur Elektrizität im ausgehenden 19. Jahrhundert und erkunden mit ihm die Sehenswürdigkeiten seiner Heimat Kroatien.  
Europa-Park, Rust



HALLOWinter  
© Europa-Park



Wodan  
© Europa-Park

## TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Herbst/Winter 2023/24 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

### Das gibt es zu gewinnen EIN EXKLUSIVER ERLEBNISAUFENTHALT IM EUROPA-PARK RESORT

Ein exklusiver Erlebnisaufenthalt für vier Personen in einem der parkeigenen Erlebnishotels inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet, Nutzung der Wellnessbereiche und Pools, kostenfreiem Parkplatz, Zweitageseintritt in den Europa-Park sowie VIP-Zutritt zum Park 30 Minuten vor offizieller Öffnung.

Einfach bis zum 31.12.2023 Newsletter abonnieren unter [www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter](http://www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter)



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Rulantica Snorri  
© Europa-Park



Yulibe  
© Europa-Park

# NOCH MEHR REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE



[TreffpunktDeutschland.de/  
reisemagazine](http://TreffpunktDeutschland.de/reisemagazine)

## Ihr Ort das nächste Mal mit dabei! AUSGABE FRÜHLING/SOMMER 2024

Wenn Sie mit Ihrem Ort in den nächsten Ausgaben unserer Reisemagazine WILLKOMMEN IN DER REGION... mit redaktionellen Artikeln dabei sein möchten, dann senden Sie uns Texte und Fotos per E-Mail an [d.danitz@wittich-forchheim.de](mailto:d.danitz@wittich-forchheim.de). Diese werden wir dann je nach Platz in unseren Reisemagazinen **kostenlos** veröffentlichen. Oder nutzen Sie das Formular auf dieser Seite:



[www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin](http://www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin)

## Das perfekte Werbeumfeld IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst.  
**Wenn Sie Interesse haben, dann kontaktieren Sie uns:**



**Susanne Emmert-Deuerlein**  
[s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de](mailto:s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de)  
**09191 723263**

**IMPRESSUM** Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320. Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Daniel Schofer Telefon 09191 723239, [d.danitz@wittich-forchheim.de](mailto:d.danitz@wittich-forchheim.de) Anzeigen: Susanne Emmert-Deuerlein Telefon: 09191 7232-63, [s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de](mailto:s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de). Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen [wittich.de/agb](http://wittich.de/agb) und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsenz sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

TreffpunktDeutschland präsentiert:

# ÜBER 50 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

UND WAS MACHEN WIR ALS NÄCHSTES?



In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ stellen wir Ihnen jeweils einen Landkreis mit seinem namensgebenden Hotspot-Ort und den angrenzenden Landkreisen vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 Km. Bis Jahresende wollen wir für jeden bayerischen Landkreis ein eigenes Reisemagazin zum kostenlosen herunterladen anbieten. Diese 71 Reisemagazine wird es dann für die folgenden Regionen geben:

Aichach, Altötting, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Reichenhall, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg,

Dachau, Deggendorf, Dillingen a.d.Donau, Dingolfing, Ebersberg, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Freising, Fürstenfeldbruck, Fürth, Füssen, Garmisch-Partenkirchen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Landshut, Lindau, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Passau, Pfaffenhofen a.d.Ilm, Pfarrkirchen, Regen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Starnberg, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weilheim, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.



QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken!  
[www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen](http://www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen)